

Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 13.

Marienwerder, den 25. März 1896

1896.

Die Nummer 7 des Reichs-Gesetzbuchs enthält unter

Nr. 2294 das Gesetz, betreffend die Kontrolle des Reichshaushalts, des Landeshaushalts von Elsaß-Lothringen und des Haushalts der Schutzgebiete für das Staatsjahr 1895/96, vom 4. März 1896.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

1) **Bekanntmachung.**
Bei der heute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirkten 19. Verloosung von $3\frac{1}{2}$ prozentigen, unter dem 2. Mai 1842 ausgefertigten Staatschuldscheinen sind die in der Anlage verzeichneten Nummern gezogen worden. Dieselben werden den Besitzern zum 1. Juli 1896 mit der Aufforderung gekündigt, die in den ausgelosten Nummern verschriebenen Kapitalbeträge vom 1. Juli 1896 ab gegen Quittung und Rückgabe der Staatschuldscheine und der später fälligen Zins-Scheine Reihe XXII Nr. 4 bis 8 nebst Zinscheinanweisungen bei der Staatschulden-Tilgungskasse, Taubenstraße Nr. 29, hierselbst zu erheben. Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, mit Ausschluß der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jedes Monats. Die Einlösung geschieht auch bei den Regierungs-Hauptkassen und in Frankfurt a. M. bei der Kreiskasse. Zu diesem Zwecke können die Effekten einer dieser Kassen schon vom 1. Juni d. J. ab eingereicht werden, welche sie der Staatschulden-Tilgungskasse zur Prüfung vorzulegen hat und nach Feststellung die Auszahlung vom 1. Juli 1896 ab bewirkt. Der Betrag der etwa fehlenden Zinscheine wird vom Kapital zurückbehalten.

Mit dem 1. Juli 1896 hört die Verzinsung der verloosten Staatschuldscheine auf.

Zugleich werden die bereits früher gekündigten, auf der Anlage verzeichneten, noch rückständigen Schuldurkunden, nämlich:

Staatschuldscheine vom Jahre 1842, Schuldverschreibungen der Staatsanleihen von 1850, 1852, 1853, 1862, 1868A und der Staats-Prämien-Anleihe von 1855, Kur- und Neumärkische Schuldverschreibungen sowie eine Stammaktie der Münster-Hammer Eisenbahn wiederholt und mit dem Bemerkten aufgerufen, daß die Verzinsung derselben aufgehört hat.

Die Staatschulden-Tilgungskasse kann sich in einen Schriftwechsel mit den Inhabern der Schuldurkunden über die Zahlungsleistung nicht einlassen.

Formulare zu den Quittungen werden von sämtlichen oben gedachten Fällen unentgeltlich verabfolgt.

Schließlich benutzen wir diese Veröffentlichung, darauf aufmerksam zu machen, daß von den Schuldverschreibungen der konsolidirten $4\frac{1}{2}$ prozentigen Staatsanleihe, welche gemäß § 2 des Gesetzes vom 4. März 1885 (Ges.-Slg. S. 55) und der diesseitigen Bekanntmachung vom 1. September 1885 in Beschreibungen der konsolidirten 4 prozentigen Staatsanleihe umzutauschen waren, die in der Anlage unter VI aufgeführten Stücke auch bis jetzt noch nicht eingereicht worden sind. Die Inhaber derselben werden deshalb wiederholt aufgefordert, den beregneten Umtausch zur Vermeidung weiterer Zinsverluste alsbald zu bewirken, indem wir ausdrücklich bemerken, daß die zu den neuen 4 prozentigen Beschreibungen von 1885 gehörigen Zinscheine bestimmungsmäßig vier Jahre nach ihrer Fälligkeit zu Gunsten der Staatskasse verjährten. Ein Theil dieser Zinscheine ist schon verjährt.

Berlin, den 2. März 1896.

Hauptverwaltung der Staatschulden.

v. Hoffmann.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden &c.

2)

Bekanntmachung.
Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Lehrers Dickehoff in Jagdhaus zum ersten Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Briesenitz, Kreises Dt. Krone, an Stelle des zum Standesbeamten ernannten Gastwirths Wilhelm Heincke in Jagdhaus zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 16. März 1896.

Der Ober-Präsident.

3)

Bekanntmachung.
Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Wirthschafters Rudolf Wenzel in Gut Milewken zum zweiten Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Kozielic, Kreises Marienwerder, an Stelle des aus dem Bezirk verzogenen Rechnungsführers Pauly in Bochlin zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 16. März 1896.

Der Ober-Präsident.

§ 1. Persönliche Tüchtigkeit und Leistungsfähigkeit der Bewerber. Bei der Vergabe von Arbeiten oder Lieferungen hat niemand Aussicht als Unternehmer angenommen zu werden, der nicht für die tüchtige, pünktliche und vollständige Ausführung derselben — auch in technischer Hinsicht — die erforderliche Sicherheit bietet.

§ 2. Einsicht und Bezug der Verdingungsanschläge u. s. w. Verdingungsanschläge, Zeichnungen, Bedingungen u. s. w. sind an den in der Ausschreibung bezeichneten Stellen einzusehen und werden auf Erfuchen gegen Erstattung der Selbstkosten verabfolgt.

§ 3. Form und Inhalt der Angebote. Die Angebote sind unter Benutzung der etwa vorgeschriebenen Formulare von den Bewerbern unterschrieben, mit der in der Ausschreibung geforderten Ueberschrift versehen, versiegelt und frankirt bis zu dem angegebenen Termine einzureichen. Die Angebote müssen enthalten:

- a. die ausdrückliche Erklärung, daß der Bewerber sich den Bedingungen, welche der Ausschreibung zu Grunde gelegt sind, unterwirft;
- b. die Angabe der geforderten Preise nach Reichswährung und zwar sowohl die Angabe der Preise für die Einheiten als auch der Gesamtforderung; stimmt die Gesamtforderung mit den Einheitspreisen nicht überein, so sollen die letzteren maßgebend sein;
- c. die genaue Bezeichnung und Adresse des Bewerbers;
- d. seitens gemeinschaftlich bietender Personen die Erklärung, daß sie sich für das Angebot solidarisch verbindlich machen, und die Bezeichnung eines zur Geschäftsführung und zur Empfangnahme der Zahlungen Bevollmächtigten; letzteres Erforderniß gilt auch für die Gebote von Gesellschaften;
- e. nähere Angaben über die Bezeichnung der etwa mit eingereichten Proben. Die Proben selbst müssen ebenfalls vor dem Bietungstermine eingefandt und derartig bezeichnet sein, daß sich ohne weiteres erkennen läßt, zu welchem Angebot sie gehören;
- f. die etwa vorgeschriebenen Angaben über die Bezugsquellen von Fabriken.

Angebote, welche diesen Vorschriften nicht entsprechen, insbesondere solche, welche bis zu der festgesetzten Terminsstunde bei der Behörde nicht eingegangen sind, welche bezüglich des Gegenstandes von der Ausschreibung selbst abweichen, oder das Gebot an Sonderbedingungen knüpfen, haben keine Aussicht auf Berücksichtigung. Es sollen indessen solche Angebote nicht ausgeschlossen sein, in welchen der Bewerber erklärt, sich nur während einer kürzeren als der in der Ausschreibung angegebenen Zuschlagsfrist an sein Angebot gebunden halten zu wollen.

§ 4. Wirkung des Angebots. Die Bewerber bleiben bei dem Eintreffen des Angebots bei der ausschreibenden Behörde bis zum Ablauf der festgesetzten Zuschlagsfrist beziehungsweise der von ihnen bezeichneten kürzeren Frist (§ 3 letzter Absatz) an ihre Angebote gebunden. Die Bewerber unterwerfen sich mit Abgabe des Angebots in Bezug auf alle für sie daraus entstehenden Verbindlichkeiten der Gerichtsbarkeit des Ortes, an welchem die ausschreibende Behörde ihren Sitz hat und woselbst auch sie auf Erfordern Domicil nehmen müssen.

§ 5. Zulassung zum Gründungstermin. Den Bewerbern und deren Bevollmächtigten steht der Zutritt zu dem Gründungstermine frei. Eine Veröffentlichung der abgegebenen Gebote ist nicht gestattet.

§ 6. Ertheilung des Zuschlages. Der Zuschlag wird von dem ausschreibenden Beamten oder von der ausschreibenden Behörde oder von einer dieser übergeordneten Behörde entweder im Gründungstermine zu dem von dem gewählten Unternehmer mitzuvollziehenden Protokoll oder durch besondere schriftliche Mittheilung ertheilt. Letzterenfalls ist derselbe mit bindender Kraft erfolgt, wenn die Benachrichtigung hiervon innerhalb der Zuschlagsfrist als Depesche oder Brief dem Telegraphen- oder Post-Amt zur Beförderung an die in dem Angebot bezeichnete Adresse übergeben worden ist.

Trifft die Benachrichtigung trotz rechtzeitiger Abfördung erst nach demjenigen Zeitpunkt bei dem Empfänger ein, für welchen dieser bei ordnungsmäßiger Beförderung den Eingang eines rechtzeitig abgesendeten Briefes erwarten darf, so ist der Empfänger an sein Angebot nicht mehr gebunden, falls er ohne Verzug nach dem verspäteten Eintreffen der Zuschlagserklärung von seinem Rücktritt Nachricht gegeben hat.

Nachricht an diejenigen Bewerber, welche den Zuschlag nicht erhalten, wird nur dann ertheilt, wenn dieselben bei Einreichung des Angebots unter Beifügung des erforderlichen Frankaturbetrages einen desfallsigen Wunsch zu erkennen gegeben haben. Proben werden nur dann zurückgegeben, wenn dies in dem Angebot schreiben ausdrücklich verlangt wird, und erfolgt alsdann die Rücksendung auf Kosten des betreffenden Bewerbers. Eine Rückgabe findet im Falle der Annahme des Angebots nicht statt; ebenso kann im Falle der Ablehnung desselben die Rückgabe insoweit nicht verlangt werden, als die Proben bei den Prüfungen verbraucht sind. Eingereichte Entwürfe werden auf Verlangen zurückgegeben.

Den Empfang des Zuschlagschreibens hat der Unternehmer schriftlich zu bestätigen.

§ 7. Vertragsabschluß. Der Bewerber, welcher den Zuschlag erhält, ist verpflichtet, auf Erfordern über den durch die Ertheilung des Zuschlags zu Stande gekommenen Vertrag eine schriftliche Urkunde zu vollziehen. Sofern die Unterschrift des Bewerbers der Behörde nicht bekannt ist, bleibt vorbehalten, eine Beglaubigung derselben zu verlangen. Die der Ausschreibung zu Grunde liegenden Verdingungsanschläge, Zeichnungen

u. s. w., welche bereits durch das Angebot anerkannt sind, hat der Bewerber bei Abschluß des Vertrages mit zu unterzeichnen.

§ 8. Kautionsleistung. Innerhalb 14 Tagen nach der Ertheilung des Zuschlags hat der Unternehmer die vorgeschriebene Kautio[n] zu bestellen, widergegenfalls die Behörde befugt ist, von dem Vertrage zurückzutreten und Schadenerfaß zu beanspruchen.

§ 9. Kosten der Ausschreibung. Zu den durch die Ausschreibung selbst entstehenden Kosten hat der Unternehmer nicht beizutragen.

Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Hochbauten.

§ 1. Gegenstand des Vertrages.

Den Gegenstand des Unternehmens bildet die Herstellung der im Vertrage bezeichneten Bauwerke. Im Einzelnen bestimmt sich Art und Umfang der dem Unternehmer obliegenden Leistungen nach den Verdingungsanschlägen, den zugehörigen Zeichnungen und sonstigen als zum Vertrage gehörig bezeichneten Unterlagen. Die in den Verdingungsanschlägen angenommenen Vordersätze unterliegen jedoch denjenigen näheren Feststellungen, welche — ohne wesentliche Aenderung der dem Vertrage zu Grunde gelegten Bau-Entwürfe — bei der Ausführung der betreffenden Bauwerke sich ergeben.

Abänderungen der Bau-Entwürfe anzuhören, bleibt der bauleitenden Behörde vorbehalten. Leistungen, welche in den Bau-Entwürfen nicht vorgesehen sind, können dem Unternehmer nur mit seiner Zustimmung übertragen werden.

§ 2. Berechnung der Vergütung.

Die dem Unternehmer zukommende Vergütung wird nach den wirklichen Leistungen bzw. Lieferungen unter Zugrundelegung der vertragsmäßigen Einheitspreise berechnet.

Die Vergütung für Tagelohnsarbeiten erfolgt nach den vertragsmäßig vereinbarten Lohnsätzen.

Ausschluß einer besonderen Vergütung für Nebenleistungen, Vorhalten von Werkzeugen und Geräthen, Rüstungen etc.

Insofern in den Verdingungs-Anschlägen für Nebenleistungen, sowie für das Vorhalten von Werkzeug und Geräthen, Rüstungen etc. nicht besondere Preisangaben vorgesehen sind, umfassen die vereinbarten Preise und Tagelohnsätze zugleich die Vergütung für die zur plausmäßigen Herstellung des Bauwerks gehörenden Nebenleistungen aller Art, insbesondere auch für die Heranbringung der zu den Bauarbeiten erforderlichen Materialien aus den auf der Baustelle befindlichen Lagerstätten nach der Verwendungsstelle am Bau, sowie die Entschädigung für Vorhaltung von Werkzeug, Geräthen etc.

Auch die Gestellung der zu den Absteckungen, Höhenmessungen und Abnahmevermessungen erforderlichen Arbeitskräfte und Geräthe liegt dem Unternehmer

ob, ohne daß denselben eine besondere Entschädigung hierfür gewährt wird.

§ 3. Mehrleistungen gegen den Vertrag.

Ohne ausdrückliche schriftliche Anordnung oder Genehmigung des bauleitenden Beamten darf der Unternehmer keinerlei vom Vertrage abweichende oder im Verdingungsanschlag nicht vorgesehene Arbeiten oder Lieferungen ausführen.

Diesem Verbot zuwider einseitig von dem Unternehmer bewirkte Leistungen ist der bauleitende Beamte ebenso wie die bauleitende Behörde befugt, auf dessen Gefahr und Kosten wieder beseitigen zu lassen; auch hat der Unternehmer nicht nur keinerlei Vergütung für derartige Arbeiten und Lieferungen zu beanspruchen, sondern muß auch für allen Schaden aufkommen, welcher etwa durch diese Abweichungen vom Vertrage für die Staatskasse entstanden ist.

§ 4. Minderleistung gegen den Vertrag.

Bleiben die ausgeführten Arbeiten oder Lieferungen zufolge der von der bauleitenden Behörde oder dem bauleitenden Beamten getroffenen Anordnungen unter der im Vertrage festverdingten Menge zurück, so hat der Unternehmer Anspruch auf den Ersatz des ihm nachweislich hieraus entstandenen wirklichen Schadens. Nöthigenfalls entscheidet hierüber das Schiedsgericht (§ 19).

§ 5. Beginn, Fortführung und Vollendung der Arbeiten etc. Konventionalstrafe.

Der Beginn, die Fortführung und Vollendung der Arbeiten und Lieferungen hat nach den in den besonderen Bedingungen festgesetzten Fristen zu erfolgen.

Ist über den Beginn der Arbeiten etc. in den besonderen Bedingungen eine Vereinbarung nicht enthalten, so hat der Unternehmer spätestens 14 Tage nach schriftlicher Aufforderung Seitens des bauleitenden Beamten mit den Arbeiten oder Lieferungen zu beginnen.

Die Arbeit oder Lieferung muß im Verhältniß zu den bedingten Vollendungsfristen fortgesetzt angemessen gefördert werden.

Die Zahl der zu verwendenden Arbeitskräfte und Geräthe, sowie die Vorräthe an Materialien müssen allezeit den übernommenen Leistungen entsprechen.

Eine im Vertrage bedingte Konventionalstrafe gilt nicht für erlassen, wenn die verspätete Vertragsfüllung ganz oder theilweise ohne Vorbehalt angenommen worden ist.

Eine tageweise zu berechnende Konventionalstrafe für verspätete Ausführung von Bauarbeiten bleibt für die in die Zeit einer Verzögerung fallenden Sonntage und allgemeinen Feiertage außer Ansatz.

§ 6. Hinderungen der Bauausführung.

Glaubt der Unternehmer sich in der ordnungsmäßigen Fortführung der übernommenen Arbeiten durch Anordnung der bauleitenden Behörde oder des bauleitenden Beamten oder durch das nicht gehörige Fortschreiten der Arbeiten anderer Unternehmer behindert, so hat er bei dem bauleitenden Beamten oder der bauleitenden Behörde hiervon Anzeige zu erstatten.

Andernfalls werden schon wegen der unterlassenen Anzeige keinerlei auf die betreffenden, angeblich hindernden Umstände begründete Ansprüche oder Einwendungen zugelassen.

Nach Beseitigung derartiger Hinderungen sind die Arbeiten ohne weitere Aufforderung ungesäumt wieder aufzunehmen.

Der bauleitenden Behörde bleibt vorbehalten, falls die bezüglichen Beschwerden des Unternehmers für begründet zu erachten sind, eine angemessene Verlängerung der im Vertrage festgesetzten Verlängerungsfristen — längstens bis zur Dauer der betreffenden Arbeitshinderung — zu bewilligen.

Für die bei Eintritt einer Unterbrechung der Bauausführung bereits ausgeführten Leistungen erhält der Unternehmer die den vertragsmäßig bedungenen Preisen entsprechende Vergütung. Ist für verschiedene werthige Leistungen ein nach dem Durchschnitt bemessener Einheitspreis vereinbart, so ist unter Berücksichtigung des höheren oder geringeren Werthes der ausgeführten Leistungen gegenüber den noch rückständigen ein von dem verabredeten Durchschnittspreise entsprechend abweichender neuer Einheitspreis für das Geleistete besonders zu ermitteln und darnach die zu gewährende Vergütung zu berechnen.

Außerdem kann der Unternehmer im Fall einer Unterbrechung oder gänzlichen Abstandnahme vor der Bauausführung den Erhalt des ihm nachweislich entstandenen wirklichen Schadens beanspruchen, wenn die die Fortsetzung des Baues hindernden Umstände entweder von der bauleitenden Behörde und deren Organisation verschuldet sind, oder — insoweit zufällige, von dem Willen der Behörde unabhängige Umstände in Frage stehen, — sich auf Seiten der bauleitenden Behörde zugetragen haben.

Eine Entschädigung für entgangenen Gewinn kann in keinem Falle beansprucht werden.

In gleicher Weise ist der Unternehmer zum Schadenersatz verpflichtet, wenn die betreffenden die Fortführung des Baues hindernden Umstände von ihm verschuldet sind, oder auf seiner Seite sich zugetragen haben.

Auf die gegen den Unternehmer geltend zu machenden Schadenersatzforderungen kommen die etwa eingezogenen oder verwirkten Konventionalstrafen in Anrechnung. Ist die Schadenersatzforderung niedriger als die Konventionalstrafe, so kommt nur die letztere zur Einziehung.

In Ermangelung gütlicher Einigung entscheidet über die bezüglichen Ansprüche das Schiedsgericht. (§ 19.)

Dauert die Unterbrechung der Bauausführung länger als 6 Monate, so steht jeder der beiden Vertragsparteien der Rücktritt vom Vertrage frei. Die Rücktrittserklärung muss schriftlich und spätestens 14 Tage nach Ablauf jener 6 Monate dem anderen Theile zugestellt werden; andernfalls bleibt — unbeschadet der inzwischen etwa erwachsenen Ansprüche auf Schadenersatz oder Konventionalstrafe — der Vertrag mit der

Maßgabe in Kraft, daß die in denselben ausbedingte Vollendungsfrist um die Dauer der Bau-Unterbrechung verlängert wird.

§ 7. Güte der Arbeitsleistungen und der Materialien.
Die Arbeitsleistungen müssen den besten Regeln der Technik und den besonderen Bestimmungen des Verdingungsanschlages und des Vertrages entsprechen.

Bei den Arbeiten dürfen nur tüchtige und geübte Arbeiter beschäftigt werden.

Arbeitsleistungen, welche der bauleitende Beamte den gedachten Bedingungen nicht entsprechend findet, sind sofort, und unter Ausschluß der Ausrufung eines Schiedsgerichts, zu beseitigen und durch untadelhafte zu ersetzen. Für hierbei entstehende Verluste an Materialien hat der Unternehmer die Staatskasse schadlos zu halten.

Arbeiter, welche nach dem Urtheile des bauleitenden Beamten untüchtig sind, müssen auf Verlangen entlassen und durch tüchtige ersetzt werden.

Materialien, welche dem Anschlage, bezw. den besonderen Bedingungen oder den dem Vertrage zu Grunde gelegten Proben nicht entsprechen, sind auf Anordnung des bauleitenden Beamten innerhalb einer von ihm zu bestimmenden Frist von der Baustelle zu entfernen.

Behußt Überwachung der Ausführung der Arbeiten steht dem bauleitenden Beamten oder den von denselben zu beauftragenden Personen jederzeit während der Arbeitsstunden der Zutritt zu den Arbeitsplätzen und Werkstätten frei, in welchen zu dem Unternehmen gehörige Arbeiten angefertigt werden.

§ 8. Erfüllung der dem Unternehmer, Handwerkern und Arbeitern gegenüber obliegenden Verbindlichkeiten.

Der Unternehmer hat der bauleitenden Behörde und dem bauleitenden Beamten über die mit Handwerkern und Arbeitern in Betreff der Ausführung der Arbeit geschlossenen Verträge jederzeit auf Erfordern Auskunft zu ertheilen.

Sollte das angemessene Fortschreiten der Arbeiten dadurch in Frage gestellt werden, daß der Unternehmer Handwerkern oder Arbeitern gegenüber die Verpflichtungen aus dem Arbeitsvertrage nicht oder nicht pünktlich erfüllt, so bleibt der bauleitenden Behörde das Recht vorbehalten, die von dem Unternehmer verschuldeten Beträge für dessen Rechnung unmittelbar an die Berechtigten zu zahlen. Der Unternehmer hat die hierzu erforderlichen Unterlagen, Lohnlisten rc. der bauleitenden Behörde bezw. dem bauleitenden Beamten zur Verfügung zu stellen.

§ 9. Entziehung der Arbeit rc.

Die bauleitende Behörde ist befugt, dem Unternehmer die Arbeiten und Lieferungen ganz oder theilweise zu entziehen und den noch nicht vollendeten Theil auf seine Kosten ausführen zu lassen oder selbst für seine Rechnung auszuführen, wenn

- a. seine Leistungen untüchtig sind, oder
- b. die Arbeiten nach Maßgabe der verlaufenen Zeit nicht genügend gefördert sind, oder

e. der Unternehmer den von der bauleitenden Behörde gemäß § 8 getroffenen Anordnungen nicht nachkommt.

Vor der Entziehung der Arbeiten sc. ist der Unternehmer zur Beseitigung der vorliegenden Mängel, bezw. zur Befolgung der getroffenen Anordnungen unter Bewilligung einer angemessenen Frist aufzufordern.

Von der verfügten Arbeitsentziehung wird dem Unternehmer durch eingeschriebenen Brief Eröffnung gemacht.

Auf die Berechnung der für die ausgeführten Leistungen dem Unternehmer zustehenden Vergütung und den Umfang der Verpflichtung desselben zum Schadenersatz finden die Bestimmungen in § 6 gleichmäßige Anwendung.

Nach beendeter Arbeit oder Lieferung wird dem Unternehmer eine Abrechnung über die für ihn sich ergebende Forderung und Schuld mitgetheilt.

Abschlagszahlungen können im Falle der Arbeitsentziehung dem Unternehmer nur innerhalb desjenigen Betrages gewährt werden, welcher als sicheres Gut haben desselben unter Berücksichtigung der entstandenen Gegenansprüche ermittelt ist.

Über die in Folge der Arbeitsentziehung etwa zu erhebenden vermögensrechtlichen Ansprüche entscheidet in Ermangelung gütlicher Einigung das Schiedsgericht. (§ 19.)

§ 10. Ordnungsvorschriften.

Der Unternehmer oder dessen Vertreter muss sich auf diese Aufforderung des bauleitenden Beamten auf der Baustelle einfinden, so oft nach dem Erneffen des Letzteren die zutreffenden baulichen Anordnungen ein mündliches Benehmen auf der Baustelle erforderlich machen. Die sämmtlichen auf dem Bau beschäftigten Bevollmächtigten, Gehülfen und Arbeiter des Unternehmers sind bezüglich der Bauausführung und der Aufrechterhaltung der Ordnung auf dem Bauplatze den Anordnungen des bauleitenden Beamten bezw. dessen Stellvertreters unterworfen. Im Falle des Ungehorsams kann ihre sofortige Entfernung von der Baustelle verlangt werden.

Der Unternehmer hat, wenn nicht ein Anderes ausdrücklich vereinbart worden ist, für das Unterkommen seiner Arbeiter, insoweit dies von dem bauleitenden Beamten für erforderlich erachtet wird, selbst zu sorgen. Er muss für seine Arbeiter auf eigene Kosten an den ihm angewiesenen Orten die nötigen Abritte herstellen, sowie für deren regelmäßige Reinigung, Desinfection, und demnächstige Beseitigung Sorge tragen.

Für die Bewachung seiner Gerüste, Werkzeuge, Geräthe sc., sowie seiner auf der Baustelle lagernden Materialien Sorge zu tragen, ist lediglich Sache des Unternehmers.

Mitbenutzung von Rüstungen.

Die von dem Unternehmer hergestellten Rüstungen sind während ihres Bestehens auch anderen Bauhandwerkern unentgeltlich zur Benutzung zu überlassen. Änderungen an den Rüstungen im Interesse der be-

quemeren Benutzung Seitens der übrigen Bauhandwerker vorzunehmen, ist der Unternehmer nicht verpflichtet.

§ 11. Beobachtung polizeilicher Vorschriften.

Hafnung des Unternehmers für seine Angestellten sc.

Für die Befolgung der für Bauausführungen bestehenden polizeilichen Vorschriften und der etwa besonders ergehenden polizeilichen Anordnungen ist der Unternehmer für den ganzen Umfang seiner vertragsmäßigen Verpflichtungen verantwortlich. Kosten, welche ihm dadurch erwachsen, können der Staatskasse gegenüber nicht in Rechnung gestellt werden.

Der Unternehmer trägt insbesondere die Verantwortung für die gehörige Stärke und sonstige Tüchtigkeit der Rüstungen. Dieser Verantwortung unbefriedet ist er aber auch verpflichtet, eine von dem bauleitenden Beamten angeordnete Ergänzung und Verstärkung der Rüstungen unverzüglich und auf eigene Kosten zu bewirken.

Für alle Ansprüche, die wegen einer ihm selbst oder seinen Bevollmächtigten, Gehülfen oder Arbeitern zur Last fallenden Vernachlässigung polizeilicher Vorschriften an die Verwaltung erhoben werden, hat der Unternehmer in jeder Hinsicht aufzukommen.

Überhaupt hafstet er in Ausführung des Vertrages für alle Handlungen seiner Bevollmächtigten, Gehülfen und Arbeiter persönlich. Er hat insbesondere jeden Schaden an Person oder Eigenthum zu vertreten, welcher durch ihn oder seine Organe Dritten oder der Staatskasse zugefügt wird.

Krankenversicherung der Arbeiter.

Der Unternehmer ist verpflichtet, in Gemäßheit des Gesetzes über die Krankenversicherung der Arbeiter vom 15. Juni 1883 (R.-G.-Bl. S. 73) die Versicherung der von ihm bei der Bauausführung beschäftigten Personen gegen Krankheit zu bewirken, soweit dieselben nicht bereits nachweislich Mitglieder einer den gesetzlichen Anforderungen entsprechenden Krankenkasse sind.

Auf Verlangen der bauleitenden Behörde hat er gemäß § 70 des genannten Gesetzes gegen Bestellung ausreichender Sicherheit eine den Vorschriften dieses Gesetzes entsprechende Baukrankenkasse entweder für seine nicht bereits anderweitig versicherten versicherungspflichtigen Arbeiter und Angestellten allein, oder mit anderen Unternehmern, welchen die Ausführung von Arbeiten auf eigene Rechnung übertragen wird, gemeinsam zu errichten.

Wird ihm diese Verpflichtung nicht auferlegt, erichtet jedoch die bauleitende Behörde selbst eine Baukrankenkasse, so hat er seine nicht bereits anderweitig versicherten versicherungspflichtigen Arbeiter und Angestellten in diese Kasse aufzunehmen zu lassen und erkennt das Statut derselben in allen Bestimmungen als verbindlich an. Zu den Kosten der Rechnungs- und Kassenführung der Baukrankenkasse hat er in diesem Falle auf Verlangen der bauleitenden Behörde einen von der selben festzusetzenden Beitrag zu leisten.

Unterlässt es der Unternehmer, die Krankenver-

sicherung der von ihm beschäftigten versicherungspflichtigen Personen zu bewirken, so ist er verpflichtet, alle Aufwendungen zu erstatten, welche etwa der bauleitenden Behörde hinsichtlich der von ihm beschäftigten Personen durch Erfüllung der aus dem Reichsgesetz vom 15. Juni 1883 sich ergebenden Verpflichtungen erwachsen.

Etwaige in diesem Falle von der Bauernkasse statutenmäßig geleistete Unterstützungen sind von dem Unternehmer gleichfalls zu ersezten.

Der Unternehmer erklärt hiermit ausdrücklich die von ihm gestellte Kauktion auch für die Erfüllung der sämtlichen vorstehend bezeichneten Verpflichtungen in Bezug auf die Arbeiter-Krankenversicherung haftbar.

§ 11a. Haftpflicht des Unternehmers bei Eingriffen desselben in die Rechte Dritter.

Für Beschädigungen angrenzender Ländereien, insbesondere durch Entnahme, durch Auflagerung von Erde und anderen Materialien außerhalb der schriftlich dazu angewiesenen Flächen, oder durch unbefugtes Betreten, ingleichen für die Folgen eigenmächtiger Versperrungen von Wegen oder Wasserläufen haftet ausschließlich der Unternehmer, mögen diese Handlungen von ihm oder von seinen Bevollmächtigten, Gehilfen oder Arbeitern vorgenommen sein.

Für den Fall einer solchen widerrechtlichen und nach pflichtmäßiger Überzeugung der Verwaltung dem Unternehmer zur Last fallenden Beschädigung erklärt sich derselbe damit einverstanden, daß die bauleitende Behörde auf Verlangen des Beschädigten durch einen nach Anhörung des Unternehmers von ihr zu wählenden Sachverständigen auf seine Kosten den Betrag des Schadens ermittelt und für seine Rechnung an den Beschädigten auszahlt, im Falle eines rechtlichen Zahlungs-Hindernisses aber hinterlegt, sofern die Zahlung oder Hinterlegung mit der Maßgabe erfolgt, daß dem Unternehmer die Rückforderung für den Fall vorbehalten bleibt, daß auf seine gerichtliche Klage dem Beschädigten der Ersatzanspruch ganz oder theilweise abgerkannt werden sollte.

§ 12. Aufmessungen während des Baues und Abnahme.

Der bauleitende Beamte ist berechtigt, zu verlangen, daß über alle später nicht mehr nachzumessenden Arbeiten, von den beiderseits zu bezeichnenden Beauftragten während der Ausführung gegenseitig anzuseekennenden Notizen geführt werden, welche demnächst der Berechnung zu Grunde zu legen sind.

Von der Vollendung der Arbeiten oder Lieferungen hat der Unternehmer dem bauleitenden Beamten durch eingeschriebenen Brief Anzeige zu machen, worauf der Termin für die Abnahme mit thunlichster Besleunigung anberaumt und dem Unternehmer schriftlich gegen Behandlungsschein oder mittelst eingeschriebenen Briefes bekannt gegeben wird.

Über die Abnahme wird in der Regel eine Verhandlung aufgenommen; auf Verlangen des Unternehmers muß dies geschehen. Die Verhandlung ist von

dem Unternehmer bzw. dem für denselben etwa erschienenen Stellvertretern mit zu vollziehen.

Von der über die Abnahme aufgenommenen Verhandlung wird dem Unternehmer auf Verlangen beglaubigte Abschrift mitgetheilt.

Erscheint in dem zur Abnahme anberaumten Fernine gehöriger Benachrichtigung ungeachtet weder der Untern hmer selbst noch ein Bevollmächtigter desselben, so gelten die durch die Organe der bauleitenden Behörde bewirkten Aufnahmen, Notirungen sc. als anerkannt.

Auf die Feststellung des von dem Unternehmer Geleisteten im Falle der Arbeitsentziehung (§ 9) finden diese Bestimmungen gleichmäßige Anwendung.

Müssen Theillieferungen sofort nach ihrer Anlieferung abgenommen werden, so bedarf es einer besonderen Benachrichtigung des Unternehmers hiervon nicht, vielmehr ist es Sache desselben, für seine Anwesenheit oder Vertretung bei der Abnahme Sorge zu tragen.

§ 13. Rechnungsaufstellung.

Bezüglich der formellen Aufstellung der Rechnung, welche in der Form, Ausdrucksweise, Bezeichnung der Räume und Reihenfolge der Positionsnummern genau nach dem Verdingungs-Anschlage einzurichten ist, hat der Unternehmer den von der bauleitenden Behörde, bzw. dem bauleitenden Beamten gestellten Anforderungen zu entsprechen.

Etwaige Mehrarbeiten sind in besonderer Rechnung nachzuweisen, unter deutlichem Hinweis auf die schriftlichen Vereinbarungen, welche bezüglich derselben getroffen worden sind.

Tagelohnrechnungen.

Werden im Auftrage des bauleitenden Beamten Seitens des Unternehmers Arbeiten im Tagelohn ausgeführt, so ist die Liste der hierbei beschäftigten Arbeiter dem bauleitenden Beamten oder dessen Vertreter bejuß Prüfung ihrer Richtigkeit täglich vorzulegen. Etwaige Ausstellungen dagegen sind dem Unternehmer binnen längstens 8 Tagen mitzuteilen.

Die Tagelohnrechnungen sind längstens von 2 zu 2 Wochen dem bauleitenden Beamten einzureichen.

§ 14. Zahlungen.

Die Schlafzahlung erfolgt auf die vom Unternehmer einzureichende Kostenrechnung alsbald nach vollendetem Prüfung und Feststellung derselben.

Abschlagszahlungen werden dem Unternehmer in angemessenen Fristen auf Antrag, nach Maßgabe des jeweilig Geleisteten, bis zu der von dem bauleitenden Beamten mit Sicherheit vertretbaren Höhe gewährt.

Bleiben bei der Schlaf-Abrechnung Meinungsverschiedenheiten zwischen dem bauleitenden Beamten oder der bauleitenden Behörde und dem Unternehmer bestehen, so soll das dem Letzteren unbestritten zustehende Gut haben demselben gleichwohl nicht vorenthalten werden.

Verzicht auf spätere Geltendmachung aller nicht ausdrücklich vorbehalteten Ansprüche.

Vor Empfangnahme des von dem bauleitenden

Beamten oder der bauleitenden Behörde als Nestgut haben zur Auszahlung angebotenen Betrages muß der Unternehmer alle Ansprüche, welche er aus dem Vertragsverhältniß über die behördlicherseits anerkannten hinaus etwa noch zu haben vermeint, bestimmt bezeichnen und sich vorbehalten, widrigensfalls die Geltendmachung dieser Ansprüche später ausgeschlossen ist.

Bahlende Kasse.

Alle Zahlungen erfolgen, sofern nicht in den besonderen Bedingungen etwas anderes festgesetzt ist, auf der Kasse der bauleitenden Behörde.

§ 15. Gewährleistung.

Die in den besonderen Bedingungen des Vertrages vorgesehene, in Ermangelung jölder nach den allgemein gesetzlichen Vorschriften sich bestimmende Frist, für die dem Unternehmer obliegende Gewährleistung für die Güte der Arbeit oder der Materialien beginnt mit dem Zeitpunkte der Abnahme der Arbeit oder Lieferung.

Der Einwand nicht rechtzeitiger Anzeige von Mängeln gelieferter Waaren (Art. 347 des Handelsgesetzbuches) ist nicht statthaft.

§ 16. Sicherheitsstellung. Bürgen.

Bürgen haben als Selbstschuldner in den Vertrag einzutreten.

Kautionen.

Kautionen können in baarem Gelde oder guten Werthpapieren oder sicheren — gezogenen — Wechseln oder Sparkassenbüchern feststellt werden.

Die Schuldbeschreibungen, welche von dem Deutschen Reiche oder von einem Deutschen Bundesstaate ausgestellt oder garantirt sind, sowie die Stamm- und Stammprioritäts-Aktien und die Prioritäts-Obligationen derjenigen Eisenbahnen, deren Erwerb durch den Preußischen Staat gesetzlich genehmigt ist, werden zum vollen Kurswerthe als Kaution angenommen. Die übrigen bei der Deutschen Reichsbank beleihbaren Effekten werden zu dem daselbst beleihbaren Bruchtheil des Kurswertes als Kaution angenommen.

Die Ergänzung einer in Werthpapieren feststellten Kaution kann gefordert werden, falls in Folge eines Kursrückganges der Kurswerth bezw. der zulässige Bruchtheil desselben für den Betrag der Kaution nicht mehr Deckung bietet.

Vaar hinterlegte Kautionen werden nicht verzinst. Zinstragenden Werthpapieren sind die Talons und Zinscheine, insoweit bezüglich der letzteren in den besonderen Bedingungen nicht etwas Anderes bestimmt wird, beizufügen. Die Zinscheine werden so lange, als nicht eine Veräußerung der Werthpapiere zur Deckung entstandener Verbindlichkeiten in Aussicht genommen werden muß, an den Fälligkeitsterminen dem Unternehmer ausgehändigt. Für den Umtausch der Talons, die Einführung und den Ersatz ausgelöster Werthpapiere sowie den Ersatz abgelaufener Wechsel hat der Unternehmer zu sorgen.

Falls der Unternehmer in irgend einer Beziehung seinen Verbindlichkeiten nicht nachkommt, kann die Be-

hörde zu ihrer Schadloshaltung auf dem einfachsten gesetzlich zulässigen Wege die hinterlegten Werthpapiere und Wechsel veräußern bezw. einfassen.

Die Rückgabe der Kaution, soweit dieselbe für Verbindlichkeiten des Unternehmers nicht in Anspruch zu nehmen ist, erfolgt, nachdem der Unternehmer die ihm obliegenden Verpflichtungen vollständig erfüllt hat, und insoweit die Kaution zur Sicherung der Garantieverpflichtung dient, nachdem die Garantiezeit abgelaufen ist. In Ermangelung anderweiter Verabredung gilt als bedungen, daß die Kaution in ganzer Höhe zur Deckung der Garantieverbindlichkeit einzubehalten ist.

§ 17. Übertragbarkeit des Vertrages.

Ohne Genehmigung der bauleitenden Behörde darf der Unternehmer seine vertragsmäßigen Verpflichtungen nicht auf andere übertragen.

Verfällt der Unternehmer vor Erfüllung des Vertrages in Konkurs, so ist die bauleitende Behörde berechtigt, den Vertrag mit dem Tage der Konkursöffnung aufzuheben.

Bezüglich der in diesem Falle zu gewährenden Vergütung sowie der Gewährung von Abschlagszahlungen finden die Bestimmungen des § 9 sinngemäße Anwendung.

Für den Fall, daß der Unternehmer mit dem Tode abgehen sollte, bevor der Vertrag vollständig erfüllt ist, hat die bauleitende Behörde die Wahl, ob sie das Vertrag verhältniß mit den Erben desselben fortsetzen oder dasselbe als aufgelöst betrachten will.

§ 18. Gerichtsstand.

Für die aus diesem Vertrage entspringenden Rechtsstreitigkeiten hat der Unternehmer — unbeachtet der im § 19 vorgesehenen Zuständigkeit eines Schiedsgerichts — bei dem für den Ort der Bauausführung zuständigen Gerichte Recht zu nehmen.

§ 19. Schiedsgericht.

Streitigkeiten über die durch den Vertrag begründeten Rechte und Pflichten sowie über die Ausführung des Vertrages sind zunächst der vertragsschließenden Behörde zur Entscheidung vorzulegen.

Die Entscheidung dieser Behörde gilt als anerkannt, falls der Unternehmer nicht binnen 4 Wochen vom Tage der Zustellung desselben der Behörde anzeigt, daß er auf schiedsrichterliche Entscheidung antrage.

Die Fortführung der Bauarbeiten nach Maßgabe der von der Verwaltung getroffenen Anordnungen darf hierdurch nicht aufgehalten werden.

Auf das schiedsrichterliche Verfahren finden die Vorschriften der Deutschen Civilprozeßordnung vom 30. Januar 1877 §§ 851 bis 872 Anwendung.

Falls über die Bildung des Schiedsgerichts durch die besonderen Vertragsbedingungen abweichende Vorschriften nicht getroffen sind, ernennen die Verwaltung und der Unternehmer je einen Schiedsrichter. Dieselben sollen nicht gewählt werden aus der Zahl der unmittelbar Beteiligten oder derjenigen Beamten, zu deren Geschäftskreis die Angelegenheit gehört hat.

Falls die Schiedsrichter sich über einen gemein-

samen Schiedsspruch nicht einigen können, wird das Schiedsgericht durch einen Obmann ergänzt. Derselbe wird von den Schiedsrichtern gewählt, oder, wenn diese sich nicht einigen können, von dem Präsidenten derjenigen benachbarten Provinzialbehörde desselben Verwaltungszweiges ernannt, deren Sitz dem Sitz der vertragschließenden Behörde am nächsten belegen ist.

Der Obmann hat die weiteren Verhandlungen zu leiten und darüber zu befinden, ob und inwieweit eine Ergänzung der bisherigen Verhandlungen (Beweisaufnahmen u. s. w.) stattzufinden hat. Die Entscheidung über den Streitgegenstand erfolgt dagegen nach Stimmenmehrheit.

Bestehen in Beziehung auf Summen, über welche zu entscheiden ist, mehr als zwei Meinungen, so wird die für die größte Summe abgegebene Stimme der für die zunächst geringere abgegebenen hinzugerechnet.

Über die Tragung der Kosten des schiedsrichterlichen Verfahrens entscheidet das Schiedsgericht nach billigem Ermessen.

Wird der Schiedsspruch in den im § 867 der Civilprozeßordnung bezeichneten Fällen aufgehoben, so hat die Entscheidung des Streitfalls im ordentlichen Rechtswege zu erfolgen.

§ 20. Kosten und Stempel.

Briefe und Depeschen, welche den Abschluß und die Ausführung des Vertrages betreffen, werden beiderseits frankirt.

Die Portofolien für solche Geld- und sonstige Sendungen, welche im ausschließlichen Interesse des Unternehmers erfolgen, trägt der Letztere.

Die Kosten des Vertragsstempels trägt der Unternehmer nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen.

Die übrigen Kosten des Vertragsabschlusses fallen jedem Theile zur Hälfte zur Last.

Vorstehende von dem Herrn Minister der öffentlichen Arbeiten erlassenen Bedingungen werden hierdurch mit dem Bemerk zu öffentlichen Kenntniß gebracht, daß dieselben bei allen im hiesigen Regierungsbezirk vor kommenden Staatsbauten und solchen Gemeindebauten, bei welchen die Kreisbauinspektoren betheiligt sind, in Anwendung kommen.

Marienwerder, den 11. März 1896.

Der Regierungs-Präsident.

5) Die dem Prokuristen der Aktien-Gesellschaft „Norddeutscher Lloyd“ in Bremen, Franz Martin Fehrmann ertheilte Konzession zum Betriebe des Auswanderungs-Beförderungsgeschäfts im Preußischen Staate ist durch den Tod des Konzessionars erloschen.

In Gemäßheit des § 9 des Gesetzes vom 7. Mai 1853 sind damit auch die Konzessionen seiner Unter-Agenten, es sind dies der Kaufmann Theodor Sperber in Baldenburg, der Agent Fidur Lichtenstein in Löbau und der Gendarmerie-Wachmeister a. D. Julius Müller in Thorn erloschen.

Indem ich dieses hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe, bemerke ich, daß etwaige aus dem Geschäfts-

betriebe dieser Personen herzuleitende Ansprüche an die bei der hiesigen Regierungs-Haupt-Kasse hinterlegten Käutionen binnen zwölfmonatlicher Frist, vom Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung im diesseitigen Amtsblatte ab gerechnet, bei mir angemeldet werden müssen, widrigenfalls dieselben als erloschen betrachtet werden würden.

Marienwerder, den 12. März 1896.

Der Regierungs-Präsident.

6) Durch Erlass der Herren Minister für Handel und Gewerbe sowie für Landwirthschaft, Domänen und Forsten ist der Amtsrichter Schulz in Schlochau zum Vorsitzenden und der Amtsrichter Nobe daselbst zustellvertretenden Vorsitzenden der in Schlochau zur Durchführung der Arbeiterversicherung im Kreise Schlochau errichteten Schiedsgerichte ernannt worden.

Marienwerder, den 18. März 1896.

Der Regierungs-Präsident.

7) Bekanntmachung.

Am 26. März wird in Gruppe (Schießplatz) für die Dauer der diesjährigen Schießübungen eine mit der Orts-Postanstalt vereinigte Telegraphenanstalt eröffnet.

Danzig, den 19. März 1896.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

8) Bekanntmachung.

Die zur Station Linde gehörige Güternebenstelle in Pr. Friedland wird wegen mangelnden Verkehrsbedürfnisses am 15. Mai d. J. geschlossen.

Danzig, den 19. März 1896.

Königliche Eisenbahn-Direction.

9) Vom Rechnungsjahre 1896/97 ab bildet die km-Station 3,00 bei Mocker die Grenze zwischen den Eisenbahndirektionsbezirken Bromberg und Danzig. In Folge dessen geht zum 1. April d. J. die Station Mocker in den Direktionsbezirk Bromberg über, in welchem sie der Betriebsinspektion 1, der Maschineninspektion und der Verkehrsinspektion in Thorn, sowie der Werkstätten und Telegrapheninspektion in Bromberg zugethieilt wird.

Bromberg, den 18. März 1896.

Königliche Eisenbahn-Direction.

10) Für die in der nachstehenden Zusammenstellung näher bezeichneten Ausstellungsgegenstände wird eine Frachtbefreiung in der Weise gewährt, daß nur für die Hinbeförderung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Rückbeförderung an die Versandstation und den Aussteller aber innerhalb der angegebenen Zeit frachtfrei erfolgt, wenn durch Vorlage des ursprünglichen Frachtbriefes oder des Duplicatbeförderungsscheines für den Hinweg, sowie durch eine Bescheinigung der dazu ermächtigten Stelle nachgewiesen wird, daß die Gegenstände ausgestellt gewesen und unverkauft geblieben sind.

In den ursprünglichen Frachtbriefen bzw. Duplicat-Beförderungsscheinen für die Hinführung ist ausdrücklich zu vermerken, daß die mit denselben aufgegebenen Sendungen durchweg aus Ausstellungsgut bestehen.

Art der Ausstellung.	Ort.	Zeit.	Die Frachtbegünstigung wird gewährt		Bis zur Ausstellung der Bescheinigung sind ermächtigt:	Die Rückbeförderung muss erfolgen
			für	auf den Strecken der		
1. Kaninchen-Ausstellung.	Dresden	vom 4. bis 7. April d. J.	Thiere und Gegenstände.	Preuß. Staatsbahnen	Ausstellungs-Kommission desgl.	4 Wochen nach Schluss der Ausstellung. desgl.
2. Ausstellung für Elektrotechnik und Kunstgewerbe.	Stuttgart	Juni bis Oktober d. J.	Ausstellungs-Gegenstände.	Main-Neckar Eisenbahn	desgl.	
3. Lehrmittel-Ausstellung.	Gelsenkirchen	6. bis 8. April 1896.	desgl.	Preuß. Staats-eisenbahnen	desgl.	desgl.
4. Ausstellung land- und forstwirtschaftlicher Maschinen und Geräthe.	Wien	9. bis 14. Mai 1896.	Maschinen und Geräthe.	Main-Neckar Eisenbahn	desgl.	desgl.
5. II. internationale Gartenbau-Ausstellung.	Dresden	Mai 1896.	Gegenstände	desgl.	desgl.	desgl.
6. Ausstellung von Geflügel, Sing- und Ziervögeln.	Mainz	7. bis 10. März 1896.	Thiere und Gegenstände	desgl.	desgl.	desgl.
7. Geflügel- und Kaninchen-Ausstellung.	Aachen	22. bis 24. März d. J.	desgl.	Preuß. Staatsbahnen	desgl.	desgl.
8. Budapester Millenniums-Ausstellung.	Budapest	vom 2. Mai bis 31. Oktober d. J.	Gegenstände.	desgl.	desgl.	desgl.

Danzig, den 10./16. März 1896.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

II) Königliche landwirthschaftliche Akademie Poppelsdorf in Verbindung mit der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Das Sommer-Semester 1896 beginnt am 16. April d. J. mit den Vorlesungen an der Universität Bonn. Der spezielle Lehrplan umfasst folgende mit Demonstrationen verbundene wissenschaftliche Vorträge:

Einleitung in die landwirthschaftlichen Studien, Betriebslehre, Allgemeine Viehzucht, Culturtechnisches Seminar, Landwirthschaftliches Seminar. Spezieller Pflanzenbau: Professor Dr. Ramm. Milchwirtschaft: Derselbe. Taxationslehre: Professor Dr. Wohltmann. Allgemeiner Pflanzenbau: Derselbe. Waldbau: Forstmeister Sprengel. Forstschutz: Derselbe. Obst- und Weinbau: Garten-Inspektor Beßner. Gemüsebau: Derselbe. Organische Experimental-Chemie in Beziehung auf die Landwirthschaft: Professor Dr. Kreuster. Chemisches Praktikum: Derselbe. Grundzüge der Chemie: Derselbe. Landwirthschaftliche Botanik und Pflanzenkrankheiten: Professor Dr. Körnicke. Botanische Excursionen: Derselbe. Physiologische und mikroskopische Uebungen: Dr. Schenk. Landwirthschaftliche Zoologie II. Theil: Professor Dr. Ludwig. Experimentelle Thierphysiologie: Prof. Dr. Hagemann. Thierphysiologisches Praktikum: Derselbe. Geognosie: Geheimer Berg-Rath Professor Dr. Laspeyres. Geognostische Excursionen und mineralogische Uebungen:

Derselbe. Experimental-Physik: Prof. Dr. Gieseler. Physikalisch Praktikum: Derselbe. Erdbau: Derselbe. Landwirthschaftliche Maschinenkunde: Derselbe. Brücken-, Wehr- und Schleusenbau: Professor Supperz. Baumaterialienkunde und Baukonstruktionslehre: Derselbe. Bautechnische Uebungen: Derselbe. Culturtechnische Uebungen: Meliorations-Bauinspektor Künzl. Tractiren: Professor Koll. Methode der kleinsten Quadrate: Derselbe. Landmeßkunde: Derselbe. Geodätische Uebungen: Derselbe und Professor Dr. Reinherz. Praktische Geometrie für Landwirthsche: Professor Dr. Reinherz. Geodätisches Seminar: Derselbe. Praktische Geometrie: Derselbe. Algebra und algebraische Analysis: Prof. Dr. Beltmann. Analytische Geometrie: Derselbe. Trigonometrie und darstellende Geometrie: Derselbe. Mathematische Uebungen: Derselbe. Volkswirtschaftslehre: Professor Dr. Gothein. Verwaltungsrecht: Amtsrichter Professor Dr. Schumacher. Landeskulturgesetzgebung: Derselbe. Fischzucht: Geheimer Medizinal-Rath, Prof. Dr. Freiherr von la Valette St. George. Acute- und Senkenkrankheiten der Hausthiere: Departements-Thierarzt a. D. Schell. Allgemeine Gesundheitspflege der Hausthiere: Derselbe. Theoretisch-praktischer Kursus für Bienenzucht: Lehrer Weissweiler. Erste Hilfeleistung bei plötzlichen Unglücksfällen: Dr. Nieder.

Aufer den der Akademie eigenen wissenschaftlichen und praktischen Lehrhilfsmitteln, welche durch die für chemische, physikalische, pflanzen- und thierphysiologische

Praktika eingerichteten Institute, neben der landwirthschaftlichen Versuchsstation und dem thierphysiologischen Laboratorium eine wesentliche vervollständigung in der Neuzeit erfahren haben, steht derselben durch ihre Verbindung mit der Universität Bonn die Benutzung der Sammlungen und Apparate der letzteren zu Gebote. Die Akademiker sind bei der Universität immatrikulirt und haben deshalb das Recht, noch alle anderen für ihre allgemeine wissenschaftliche Ausbildung wichtigen Vorlesungen zu hören, über welche der Universitätskatalog das Nächste mittheilt.

Der seit 1876 versuchsweise eingerichtete kultutechnische und der seit 1880 bestehende geodätische Cursus sind definitiv an der Akademie eingerichtet und deren Besuch für die zukünftigen preussischen Landmesser obligatorisch geworden. Ebenso haben die hier studirenden Landmesser und die Culturtechniker ihre Examens mit amtlicher Geltung an der hiesigen Akademie abzulegen.

Auf Anfragen wegen Eintritts in die Akademie ist der Unterzeichnete gern bereit, jedwede gewünschte nähere Auskunft zu ertheilen.

Poppelsdorf bei Bonn im März 1896.

Der Direktor der Königl. landwirthschaftlichen Akademie:
Geh. Reg.-Rath, Professor Dr. Dünkelberg.

12) Aufkündigung von Pfandbriefen des Danziger Hypotheken-Vereins.

Folgende heute ausgeloste Pfandbriefe

5%ige Littr. A Nr.	490, 1161, 1238, 1458, 2197, 2240, 2261.
" B "	2, 269, 310, 401, 655, 711, 809, 1903, 2091, 2105, 2132, 2690.
" C "	1125, 1257, 1433, 1519, 1942, 2035, 2125, 2167, 2202, 2283, 2326, 2435, 2570, 2623, 2932, 3004, 3204, 3239, 3320.
4 1/2%ige Littr. H Nr.	910, 1013, 1042, 1097.
" G "	835, 903, 963, 1074, 1220.
4%ige Littr. J Nr.	80, 121.
" F "	650, 733, 1192, 1274, 1278, 1731, 1855, 2332, 2420, 3849, 3899, 3928.
" E "	308, 407, 438, 603, 751, 834, 973, 1096, 1156, 1244.
" D "	594, 716, 783, 823, 1020, 1226, 1313, 2628, 2803.
3 1/4%ige Littr. O Nr.	389.
" N "	389, 455, 518, 905, 929.
" M "	273, 396, 765, 777, 816, 829.
" L "	185, 419, 528, 793, 806, 815, 825, 845, 849.

werden ihren Inhabern hiermit zum **1. Juli 1896** gekündigt, mit der Aufforderung, von da ab deren Nominalbetrag entweder hier bei uns oder in Berlin bei der Preuß. Pfandbrief-Bank oder in Königsberg i. Pr. bei Herrn Friedrich Laubmeyer oder in Marien-

werder bei Herrn M. Hirschfeld Nachf. A. Seidler während der üblichen Geschäftsstunden baar in Empfang zu nehmen.

Die vorbenannten Pfandbriefe sind nebst den zugehörigen nach obigen Verfallstage fällig werdenden Coupons und Talous in coursfähigem Zustande abzuliefern; der Betrag der etwa fehlenden Coupons wird von der Einlösungs-Valuta in Abzug gebracht.

Die Verzinsung der vorbezeichneten gekündigten Pfandbriefe hört mit besagtem Verfallstage auf und wird in Betreff ihrer Valuta und event. wegen ihrer gerichtlichen Amortisation nach § 28 unseres Statuts verfahren werden.

Restanten von früheren Lösungen sind:
5% Littr. B Nr. 2227, 4273, 5038, 5160, 5355.

5444.

" C Nr. 793, 988, 1515, 2412, 2587,
2616, 2678, 2694, 3282, 4345,
4727, 4836.

4 1/2% Littr. H Nr. 582.
" G Nr. 199, 390, 842, 1213.

4% Littr. F Nr. 174, 1127, 1746, 2031.
" E Nr. 95, 373, 501, 784, 950,

1048.

" D Nr. 86, 553, 769, 968, 1159,
1561, 2301, 2508.

3 1/4% Littr. O Nr. 390.
" N Nr. 800.

" M Nr. 131.
" L Nr. 186, 812.

Danzig, den 14. März 1896.

Die Direction. Weiß.

13) Am 6. Mai d. Js. Vormittags 9 Uhr findet auf Grund des Gesetzes vom 18. Juni 1884 in Thorn die nächste Prüfung für Hufschmiede statt.

Meldungen zur Prüfung sind unter Einreichung eines Geburtsscheines und etwaiger Zeugnisse über die erlangte technische Ausbildung, sowie unter Einsendung der Prüfungsgebühr von 10 Mark nebst 5 Pfennige Abtrag bis zum 20. April d. Js. frankirt an den Unterzeichneten zu richten.

In der Meldung ist außerdem noch zu bemerken, ob der Meldende sich der Prüfung schon einmal erfolglos unterzogen hat. Bejahendenfalls ist der Meldung ein Nachweis über Ort und Zeitpunkt der früheren Prüfung sowie über die berufsmäßige Beschäftigung nach diesem Zeitpunkte beizufügen.

Thorn, den 20. März 1896.

Matzker, Königl. Kreisthierarzt.

14) Bekanntmachung.

Der Theil der alten öffentlichen Landstraße Jamnielnit-Wonno von der Bahn, an dem Franz Gajewski'schen Gehöft vorbei, bis zur Chaussee Jamnielnit-Wonno wird als öffentlicher Weg für überflüssig erklärt und soll eingezogen werden.

Hiergegen kann binnen 4 Wochen bei dem Unterzeichneten Einspruch erhoben werden.

Ludwigslust, den 20. März 1896.

Der Amtsvoirsteher.

15) Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet.

- Auf Grund des § 39 des Strafgesetzbuchs:
- Martin Brunnstein, Gärtner, geb. am 9. Juli 1846 zu Kinzheim, Kreis Schlettstadt, Unter-Elsäss, französischer Staatsangehöriger durch Option, wegen Diebstahls im wiederholten Rückfall (3 Jahre Zuchthaus, laut Erkenntnis vom 9. März 1893), vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Colmar, vom 15. Februar d. J.
 - August Günther, Steinmeier und Weber, geboren am 13. August 1855 zu Schanzendorf, Bezirk Gabel, Böhmen, ortsangehörig zu Krombach, eben-dasselbst, wegen gewerbsmäßigen unberechtigten Jagens und Widerstandes gegen einen Forstbeamten (4 Jahre Gefängnis, laut Erkenntnis vom 28. Januar 1892), von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft Bautzen, vom 13. Januar d. J.
 - Josef Knoll, Kellner, geboren am 29. Januar 1853 zu Wien, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Bandendiebstahls und einfachen Diebstahls (2 Jahre 6 Monate Zuchthaus, laut Erkenntnis vom 21. September 1893), vom Kgl. preußischen Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 14. Februar d. J.
 - Johann Punt, Schlosser, geboren am 10. November 1852 zu Hillesluis, Gemeinde Charlois bei Rotterdam, Niederlande, wegen versuchten schweren Diebstahls im wiederholten Rückfall (2 Jahre Zuchthaus, laut Erkenntnis vom 19. Dezember 1891), vom Großherzoglich badischen Landeskommisär zu Karlsruhe, vom 11. Februar d. J.

16) Personal-Chronik.

Der Bauinspektor Ehrhardt hierselbst ist nach Allenstein versetzt.

Der Rahmenmeister Schwarz in Dirschau ist zum Strommeister ernannt und als solcher zum 1. April d. J. nach Thorn versetzt.

Der Strommeister Haase zu Alt Thorn ist mit der gesetzlichen Pension in den Ruhestand versetzt worden.

Dem Kandidaten der Theologie Ferdinand Schenk in Alt-Thorn ist die Erlaubnis ertheilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrer und Erzieher thätig zu sein.

Dem Fräulein Marie Lohrensheit in Posilge, Kreis Stuhm, ist die Erlaubnis ertheilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrerin und Erzieherin thätig zu sein.

Die Wahl des Kaufmanns Johann Schlaf zum unbesoldeten Rathmann der Stadt Rehden ist bestätigt worden.

Die Wahl des Dampfschneidemühlenbesitzers Ludwig Lehmann zum unbesoldeten Rathmann der Stadt Mewe ist bestätigt worden.

17) Erledigte Schulstellen.

Die Schullehrerstelle zu Lippingen, Kreis Löbau, wird zum 1. April d. J. erledigt.

Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königlichen Kreisschulinspektor Herrn Lange zu Neumark zu melden.

Die neu gegründete Schulstelle zu Sternbach, Kreis Schweiz, soll besetzt werden.

Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königlichen Kreisschulinspektor Herrn Menge zu Tuchel zu melden.

Eine Lehrerinstellung an der Stadtschule zu Krojanke, Kreis Flatow, soll besetzt werden.

Lehrerinnen evang. Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königlichen Kreisschulinspector Herrn Bennewitz zu Flatow bis zum 10. April cr. zu melden.

Anzeigen verschiedener Inhalts.

18) Die Jahres-Rechnungen der Deichkasse der Marienwerder'schen Niederung pro 1893/94 liegen zur Einsicht der Deichgenossen bis zum 4. April cr. im Bureau der Deich-Kasse zu Marienwerder offen.

Maresee, den 19. März 1896.

Der Deichhauptmann.
Warkentin.

19) Bekanntmachung.

Die hiesige Stadtförsterstelle soll vom **1. Juli 1896** ab mit einem Förster, welcher im Besitze des beschränkten Forstversorgungsscheins ist, deutsch und polnisch sprechen kann, auch verheirathet ist, zunächst probeweis auf ein Jahr besetzt werden.

Die Stelle gewährt ein pensionsfähiges Einkommen von 750,00 Mark außer freier Wohnung im Forsthause, außer freiem Brennmaterial, freier Waldweide für 2 Kühe, eventl. baarer Entschädigung von 20,00 Mark. Dem Förster steht ferner der Ertrag aus ca. 0,75 ha Ackerland, aus einem Häusergarten, einem Gemüsegarten und zwei Wiesenflächen zu.

Ein neuer Röhrenbrunnen in nächster Nähe des Forsthause steht zur Benutzung.

Bewerber haben sich unter Einreichung eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes, in welchem die einzelnen Dienstabschnitte genau angegeben sein müssen, etwaiger Zeugnisse und des Forstversorgungsscheins innerhalb 8 Wochen bei uns zu melden.

Bewerber ohne Forstversorgungsschein werden nicht berücksichtigt.

Lautenburg, den 17. März 1896.

Der Magistrat.

(Hierzu eine Nummerliste und der Deßentliche Anzeiger Nr. 13.)

Verzeichniß

gekündigter Staatschuldscheine von 1842, Schuldverschreibungen der Staatsanleihen von 1850, 1852, 1853, 1862, 1868A und der Staats-Prämien-Anleihe von 1855, Kur- und Neumärkischer Schuldverschreibungen und einer Stammaktie der Münster-Hammer Eisenbahn, sowie der noch nicht zum Umtausch gegen 4prozentige Konsols eingereichten Schuldverschreibungen der konsolidirten 4½prozentigen Staatsanleihe.

Die fettgedruckte Zahl, welche die Tausende bezeichnet, bezieht sich auch auf diejenigen Zahlen, welche bis zu den folgenden fettgedruckten Zahl die Hunderte, Zehner und Einer angeben.

I. Verzeichniß

der

in der **19.** Verlosung gezogenen, durch die Bekanntmachung der unterzeichneten Hauptverwaltung der Staatschulden vom 2. März 1896 zum **1. Juli 1896** zur baaren Einlösung gekündigten **3½prozentigen**, unterm 2. Mai 1842 ausgesertigten **Staatschuldscheine**.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe XXII Nr. 4 bis 8 und Anweisungen zur Abhebung der Reihe XXIII.

Lit. A. zu **1000** Rthlr.

A 160, 161, 180, 181, 187, 191, 197, 200, 212
bis 215, 239, 267 bis 269, 271, 272, 283, 294,
297 bis 299, 971, 979, 980, 984. **7005** bis 9.
23, 27, 56, 72, 73, 128, 133, 177, 179, 187, 192,
193, 201, 210, 213, 304, 308, 357, 366, 372,
374, 378, 385, 398, 445, 463, 471, 499, 519,
521, 539, 542, 544, 545, 547, 548, 550, 552,
554, 557, 570, 577, 582, 590, 599, 606, 609,
612, 618 bis 620, 624, 638, 654, 697 bis 700,
718, 725, 727, 728, 733, 784, 794, 797, 801,
802. **16526**, 527, 541, 544 bis 546, 553,
556, 580, 600 bis 603, 615, 616, 618, 769, 770,
804, 887 bis 889, 895, 913, 914, 920, 922, 925,
930 bis 932, 957, 969, 981, 992, 993, 996, 998,
17024 bis 27, 39, 43, 57, 59, 64, 81, 91, 93.

105, 109, 116, 135, 142, 144, 162, 163, 173,
176, 189, 197, 209 bis 211, 218, 222, 226, 280,
282, 296, 307, 322, 326, 332, 348, 363, 370,
371, 404, 405, 425, 426, 445, 446, 462, 464,
472, 476, 478, 485 bis 487, 502, 503, 505, 518,
522, 523, 525, 529, 547 bis 550, 552, 554, 555,
565, 581, 691 bis 696, 706, 707, 709, 716, 720,
728, 744, 750, 763 bis 766, 855, 857, 864, 867,
872, 875, 881, 893, 912, 915, 917, 918, 921,
924, 926, 928, 930, 943, 953, 956, 968. **18023**
bis 27, 29, 46, 52 bis 58, 67, 72, 73, 75, 78, 85,
387, 400, 405, 431, 432, 434, 439, 469, 473,
474, 481, 496, 497, 532, 540, 542, 548, 549,
555, 563, 565, 573, 578, 584, 590 bis 596.

Summe 300 Stück über 300 000 Rthlr.
= 900 000 Mark.

Lit. **B.** zu 500 Rthlr.

M 5691. 693 bis 695. 698. 708. 712. 713. 719 bis 723. 733. 735. 738. 741. 748. 749. 753. 756 bis 758. 762. 768. 774. 779 bis 781. 785. 786. 788. 789. 794. 798. 799. 808. 809. 815. 821. 830. 831. 841. 842. 858. 867. 869. 871. 874. 878. 884. 890. 892. 898. 902. 903. **6395.** 399. 403. 407. 409. 410. 430 bis 432. 434. 439. 440. 442. 450. 452. 457 bis 461. 468. 473. 479. 484. 489. 492. 497. 500. 502. 503. 507. 515. 521. 523. 528. 529. 537. 541. 548. 550. 554. 676. 677. 687.

Summe 100 Stück über 50 000 Rthlr.
= 150 000 Mark.

Lit. **C.** zu 400 Rthlr.

M 4589. 590. 597. 604. 609. 616. 617. 619. 622. 626. 630. 640. 646. 648. 649. 791. 798. 800. 803. 807. 813. 814. 833. 834. 847. 850 bis 852. 882. 886.

Summe 30 Stück über 12 000 Rthlr.
= 36 000 Mark.

Lit. **D.** zu 300 Rthlr.

M 3745. 746. 748. 754. 755. 760. 767 bis 771. 773. 775. 778. 782. 785. 788. 789. 794. 799. 806. 808. 809. 812. 814. **4092.** 94 bis 97. 106. 108 bis 110. 118. 123. 124. 126. 133. 137. 138. 140. 142. 146. 147. 153. 154. 158. 159. 161. 166. 169. 170. 182. 187. 188. 190. 192. 196. 199. 201. 203. 208. 219. 221. 223. 228. 229. 238. 240. 241. 244 bis 246. 251. 258. 264. 270. 277. 283.

Summe 80 Stück über 24 000 Rthlr.
= 72 000 Mark.

Lit. **E.** zu 200 Rthlr.

M 19205. 210. 212. 213. 215. 222. 223. 228. 20005. 6. 13. 18. 88. 90. 96 bis 98. 148. 156. 157. 164. 166. 187. 193. 195. 201. 202. 206. 212. 214. 220. 222. 227. 230. 237. 242. 247. 260. 269. 271 bis 274. 276. 277. 282. 284. 286. 289. 290. 293. 413. 415. 418. 421. 422. 429. 430. 434 bis 437. 458. 459. 466. 474. 475. 485. 498. 500. 511. 518. 520. 526 bis 528. 530. 531. 596. 601. 602. 605. 608. 610. 614. 616. 618.

623. 626. 629. 630. 634. 639. 641. 642. 647. 652. 654. 655. 657. 661. 662. 673. 674. 676. 680. 686. 688. 766. 768. 769. 783. 787. 790. 795. 797. 798. 800 bis 802. 804. 805. 809. 810. 812. 813. 817. 825. 826. 837. 845. 846. 854. 859. 860. 862. 864. 865. 867. 870. 872. 874. 877. 879. 881. 883. 884. 891. 893. 896 bis 898. 913. 915. 929. 931. 932. 934. 946. 949 bis 951. 957. 962 bis 964. 968. 970. 974. 976. 984. 986. 988. 989. 995. 996. **21000.** 1. 6. 9. 11. 14. 19. 22. 23. 28. 30. 38. 39. 41. 157. 163. 164. 167. 172 bis 174. 178. 184. 185.

Summe 200 Stück über 40 000 Rthlr.
= 120 000 Mark.

Lit. **F.** zu 100 Rthlr.

M 25973 bis 975. 977. 979. 981. 982. 990. 992 bis 995. **26000** bis 4. 6 bis 10. 14. 15. 21. 25. 28. 31 bis 33. 35. 36. 39 bis 41. 48. 55. 59. 62. 66. 67. 70 bis 72. 75 bis 79. 83. 84. 86. 87. 90. 91. 93. 98 bis 101. 103. 104. 106. 108 bis 110. 112. 114. 115. 117. 119. 120. 125. 128. 130. 131. 133. 135. 136. 149. 153. 156 bis 158. 163. 165 bis 167. 170 bis 173. 175. 177. 178. 181. 185. 187. 189. 190. 225. 228. 232 bis 235. 237 bis 241. 244. 249. 254. 261. 262. 267. 269. 271. 273. 277. 280. 282 bis 284. 289. 292. 293. 297. 301. 302. 307. 309. 311. 312. 316. 319 bis 322. 324. 325. 327 bis 329. 331. 332. 334. 336. 337. 339. 343. 345. 347. 348. 360. 361. 364. 365. 369 bis 376. 391. 393. 396. 398. 399. 405 bis 407. 409. 411. 414. 418. 421. 423. 424. 426. 429 bis 431. 434. 438. 447. 450. 452. 457. 459. 462. 465. 466. 469. 470. 474. 475. 479 bis 481. 484 bis 486. 490. 492. 494. 497. 498. 501. 504. 511. 515. 519. 523. 524. 529. 530. 532. 534. 535. 537. 540. 543. 548. 549. 552 bis 556. 560. 564. 567. 569. 572. 577. 581. 588. 590. 593. 595. 598. 599. 601. 603 bis 607. 609. 611. 612. 614. 616. 618. 620. 622. 624. 626. 628. 630. 632. 634. 636. 638. 640. 642. 644. 646. 648. 650. 652. 654. 656. 658. 660. 662. 664. 666. 668. 670. 672. 674. 676. 678. 680. 682. 684. 686. 688. 690. 692. 694. 696. 698. 699. 700. 702. 704. 706. 708. 710. 712. 714. 716. 718. 720. 722. 724. 726. 728. 730. 732. 734. 736. 738. 740. 742. 744. 746. 748. 750. 752. 754. 756. 758. 760. 762. 764. 766. 768. 770. 772. 774. 776. 778. 780. 782. 784. 786. 788. 790. 792. 794. 796. 798. 799. 800. 802. 804. 806. 808. 810. 812. 814. 816. 818. 820. 822. 824. 826. 828. 830. 832. 834. 836. 838. 840. 842. 844. 846. 848. 850. 852. 854. 856. 858. 860. 862. 864. 866. 868. 870. 872. 874. 876. 878. 880. 882. 884. 886. 888. 890. 892. 894. 896. 898. 900 bis 902. 904. 916. 918. 920. 922. 924. 926. 928. 930. 932. 934. 936. 938. 940. 942. 944. 946. 948. 950. 952 bis 956. 958. 960. 962 bis 964. 970. 972. 974. 976. 978. 980. 982. 984. 986. 988. 990. 992. **27002.** 7. 13. 16. 20. 21. 23. 25. 24. 36. 40. 43. 49. 54. 57. 59. 61. 62. 64. 68. 70. 73. 79. 81. 85 bis 87. 93. 97. 99. 101. 105. 108 bis 111. 115. 118. 119. 121. 123. 124. 127. 391. 392. 394 bis 396. 402. 403. 412. 414. 416 bis 418. 420 bis 422. 424. 427. 429. 430. 432. 433. 437. 439. 440. 445. 446. 449. 456. 458. 459. 461 bis 465. 473. 476 bis 478. 480. 481. 484. 487 bis 495. 505. 507. 508. 512. 516.

519. 522. 523. 527 bis 530. 535. 536. 538. 540.
541. 544. 545. 547. 549 bis 551. 554. 555. 558.
560. 563 bis 565. 569. 572. 573. 579 bis 584.
586. 587. 589. 590. 592. 593. 597. 599. 600.
896. 899. 903. 906. 907. 910. 912. 918 bis 921.
923. 939 bis 941. 945 bis 950. 953 bis 956. 958.
959. 962. 963. 966. 967. 971. 984. 987. 990.
991. 994. 997. 999. **28000.** 3. 6 bis 10.
12. 15. 18 bis 20. 23. 25. 26. 33. 34. 36.
71744. 752 bis 754. 757 bis 759. 762. 763. 765.
767. 768. 770. 774. 775. 777 bis 780. 784. 789
bis 792. 798. 800. 801. 809 bis 811. 813. 815.
818. 822. 823. 826. 832. 834. 837. 844. 845.
868. 869. 872. 875. 876. 878. 880. 881. 883.
888 bis 890. 892. 894. 895. 899. 902. 904. 913.
915 bis 917. 924. 926. 928. 934. 936. 938. 940.
944. 945. 948. 951. 952. 956 bis 964. 966. 967.
972. 978. 983. 985. 986. 988 bis 995. 998. 999.
72001. 3. 5. 7. 8. 14. 27. 29. 30. 38. 40 bis 42.
44 bis 47. 50 bis 53. 56. 57. 63. 64. 67. 79. 83
bis 85. 88. 91. 92. 94. 99. 101. 102. 104. 108.
110. 114. 116. 120 bis 123. 125. 128. 132. 140.
144. 145. 147. 152 bis 154. 157 bis 160. 162.
164. 168. 170. 174. 175. 178 bis 182. 185. 187.
190. 195. 199 bis 201. 203 bis 206. 208 bis 210.
214. 218. 222. 224 bis 226. 230. 231. 233. 235.
241. 245. 252. 254 bis 258. 261. 267. 268. 270.
273. 277. 279. 282. 284. 288. 289. 291. 306.
308. 310. 313. 315. 316. 328. 329. 334 bis 338.
344. 345. 348 bis 354. 358. 360. 361. 363. 366.
367. 369. 372. 380. 382 bis 385. 388 bis 390.
393 bis 396. 398. 401. 402. 407. 410. 412. 415.
416. 419. 422. 433. 436. 437. 443. 445. 447.
450. 452. 453. 455. 460. 462. 464. 465. 469.
473. 482. 484. 485. 489. 498. 499. 503. 514 bis
518. 520. 521. 525. 527 bis 549. 552. 553. 556.
561. 563. 566. 567. 569. 571. 573. 574. 584 bis
586. 590. 591. 599 bis 601. 603. 604. 607. 611.
614. 616. 619 bis 621. 623. 624. 628. 636. 639.
640. 650. 651. 658. 659. 661. 664. 666. 668.
670. 674 bis 678. 681. 684. 691. 692. 695 bis
697. 703. 705. 709. 716. 722. 724. 725. 734.
737. 744. 747. 750. 751. 754. 755. 762. 763.
765 bis 772. 775. 777. 778. 789. 791 bis 793.
795. 800. 802. 808. 810. 812. 814. 816. 821.
825. 827 bis 829. 831. 832. 839. 841. 843. 844.
855. 857. 860. 862. 869 bis 871. 879. 880. 891.
893. 895. 896. 901. 904. 907. 909. 913. 914.
917. 918. 920 bis 923. 926. 927. 934. 936. 941.
943. 944. 947. 950 bis 953. 955. 957. 958. 961
bis 964. 971. 973. 976. 977. 982. 984. 993. 995.
997. **73005.** 8. 12. 15 bis 17. 19. 21 bis
23. 26 bis 29. 33. 35. 41. 54. 58. **86758.**
763. 764. 774. 780. 781. 791. 792. 794. 797 bis

801. 803. 804. 808. 809. 812. 820 bis 822. 824.
828. 829. 831 bis 833. 836. 844. 847 bis 849.
851 bis 859. 861. 866 bis 869. 872 bis 875. 878.
880 bis 890. 903. 908 bis 910. 912. 914. 919.
921. 925. 929. 931. 932. 934. 936. 938 bis 941.
944. 945. 947 bis 952. 956 bis 959. 962 bis 964.
967. 968. 972. 975. 981. 986. 987. 989. 990.
993. 994. **87003.** 4. 10. 17 bis 20. 23 bis
32. 34. 41 bis 45. 47. 48. 74. 80 bis 82. 86. 90.
96. 97. 100. 102 bis 104. 107. 112. 114 bis 117.
119. 124. 127. 129. 131 bis 137. 147. 152. 153.
157 bis 161. 163 bis 165. 168. 173. 176. 178.
182 bis 184. 186. 189. 191. 196. 197. 200. 201.
204. 208. 209. 211 bis 213. 215. 216. 221. 226.
230. 233. 235. 238. 239. 241. 242. 248. 249.
252. 254. 256. 257. 263. 265. 269 bis 274. 280.
281. 283. 285 bis 287. 290. 291. 293 bis 297.
299. 303. 306. 308. 309. 314. 315. 317. 318.
321. 323. 324. 327. 331 bis 333. 336. 337. 339.
341. 342. 345. 347. 352. 355. 358. 361. 364 bis
366. 370. 375. 378 bis 380. 382. 384 bis 387.
389. 391. 399. 400. 410 bis 412. 414. 415. 417
bis 419. 425. 426. 429. 430. 433 bis 435. 437.
443. 445. 446. 449 bis 451. 457 bis 459. 462.
464. 466. 467. 470. 471. 474. 480. 484 bis
490. 493 bis 495. 498. 501 bis 503. 505 bis 507.
509. 514 bis 518. 533. 535. 536. 543. 548. 549.
551. 552. 557. 559. 563. 566. 567. 569. 572.
576. 577. 581 bis 583. 586. 587. 590. 608 bis
616. 618 bis 620. 624. 627. 629. 631. 839. 840.
842. 845. 846. 848. 850. 851. 856. 858. 860.
862. 863. 865 bis 867. 872 bis 875. 878 bis 881.
883. 884. 887. 891 bis 893. 895. 900. 906. 907.
912. 914. 923. 924. 926. 932 bis 937. 942. 944.
946 bis 952. 955. 956. 961. 963 bis 965. 969.
970. 975 bis 980. 982 bis 985. 987 bis 990. 992.
994. 995. **88002.** 7 bis 11. 16 bis 18.
20. 22 bis 24. 28. 30. 31. 33. 41. 45. 47. 50
bis 54. 56. 62 bis 65. 67. 71. 72. 74. 76 bis
78. 80. 81. 83. 85. 87. 89. 90. 94. 98. 100.
101. 105. 108. 110. 111. **150513.** 517
bis 519. 527. 529. 531. 535 bis 537. 539 bis
541. 552. 556 bis 559. 562. 565. 567 bis 569.
571. 573. 575. 579. 586 bis 588. 590 bis 592.
597 bis 601. 605. 606. 608. 610. 614. 937
bis 940. 944. 945. 949. 955 bis 958. 960.
961. 963. 969. 971. 973. 974. 978. 980.
981. 983. 987. 991. 993. 994. 996 bis 999.
151000. 1. 5. 6. 8. 11. 12. 16. 19. 25. 26. 28.
30. 33. 34. 39. 43. 47. 48. 50. 51. 56. 58 bis 60.
62. 94. 95. 103 bis 105. 110. 112 bis 114. 119.
bis 124. 127. 129. 130. 132. 136. 137. 139. 140.
144. 147. 148. 152. 153. 163 bis 167. 171. 174.
178 bis 181. 183 bis 186. 445. 447. 450. 453.

463, 465, 467, 468, 478 bis 480, 486, 491, 496,
498, 500 bis 502, 508, 514 bis 516, 519, 521,
526, 528, 529, 535 bis 537, 550 bis 553, 556,
560 bis 563, 571, 573, 574, 581, 583 bis 586,
588, 589, 592 bis 598, 605, 609, 614, 616, 619
bis 623, 625, 627, 631 bis 634, 638, 643, 649,
650, 653, 655, 659 bis 661, 663, 667, 668, 672,
674, 676, 677, 680, 682, 685, 686, 690, 695,
701, 710, 711, 713, 716 bis 718, 724, 726, 728,
732, 733, 739, 740, 747, 748, 755, 758, 761 bis
766, 768, 769, 772, 774 bis 777, 779, 780, 782,
786 bis 796, 801, 804 bis 810, 813, 814, 816,
822 bis 824, 828, 833, 836 bis 838, 841, 842,
845, 850, 852 bis 854, 859 bis 862, 871, 872,
876 bis 878, 883, 884, 887, 889, 890, 894, 896
bis 898, 902, 908, 910, 913, 914, 916, 918 bis
921, 924 bis 926, 928, 935, 937, 939, 941 bis
944, 946, 958, 965 bis 968, 970, 972, 988, 989,
992, 993, 997. **152**000, 3, 6, 8, 11, 14,
16, 21 bis 23, 25, 26, 29, 30, 35 bis 37, 39, 41
bis 48, 54, 59, 61, 68 bis 70, 75, 81, 83, 85 bis
88, 96, 101, 102, 105 bis 116, 123, 125, 128,
129, 138, 143, 149 bis 151, 153, 156, 157, 159,
160, 162, 165, 169 bis 171, 174, 177, 179, 181,
182, 184, 186 bis 189, 191, 192, 194, 195, 197,
204, 206, 210, 213, 216, 735, 738, 742, 749,
750, 753, 755, 758 bis 765, 768, 770, 771, 773,
774, 776, 777, 779, 782 bis 784, 788 bis 798,
800, 801, 803, 806, 817, 818, 821, 822, 824,
829 bis 831. **163**133 bis 135, 138, 141,
174, 182, 187, 190, 191, 193, 195, 199 bis 202,
204, 208, 215, 222, 227, 237, 239, 248, 250,
253, 256, 269 bis 271, 274, 275, 277, 280, 286,
287, 289, 293, 295, 297, 306 bis 308, 310 bis
314, 317, 318, 320, 326, 328, 329, 336, 338,
341, 343, 344, 350, 354, 356, 367, 368, 371,
372, 379, 381, 386, 391, 392, 394, 397, 400 bis
403, 405, 410, 412, 414, 416 bis 419, 421, 422,
424 bis 426, 429, 433, 435 bis 438, 440 bis 443,
445 bis 447, 450, 455, 459, 461, 462, 465, 466,
470, 471, 473, 474, 476, 479, 482 bis 485, 487,
491, 492, 495, 501, 503, 506 bis 509, 512 bis
514, 517 bis 519, 523, 528, 533 bis 535, 538,
540, 543 bis 545, 547, 549, 550, 556, 566, 567,
572, 580, 581, 585, 587, 589 bis 594, 596, 599
bis 601, 610, 612, 614, 615, 618, 619, 627, 628,
635, 636, 638, 645, 647, 650, 651, 653, 654,
664, 670, 672, 673, 677, 678, 682, 689 bis 691,
694, 695, 698, 701, 702, 704 bis 706, 709, 713,
717, 725, 730, 732, 738, 741, 743, 745, 747 bis
749, 756 bis 758, 764, 772, 785, 791, 794, 796,
798, 799, 802, 803, 806, 807, 819, 821.
164060, 62, 65 bis 70, 74, 76, 81 bis 85, 87,
88, 90 bis 93, 95, 97, 100, 103, 107, 111, 115.

118, 119, 127 bis 129, 131, 135, 137, 139, 140,
142, 144, 156, 157, 162, 164, 169, 172, 179,
181, 183, 185, 187, 192, 194, 196, 207, 208,
213, 216, 227, 229 bis 231, 235, 237, 239, 241
bis 247, 252, 253, 262, 268, 269, 273, 278 bis
280, 283, 285 bis 289, 291, 293, 297, 298, 304,
306 bis 308, 311, 314, 316, 319 bis 322, 324 bis
329, 339, 347, 353, 364, 365, 372, 375, 381 bis
386, 394, 395, 398, 406, 409, 411, 413, 415,
417, 419, 421, 423, 425 bis 427, 431, 436, 444,
446, 449, 453 bis 456, 459, 472, 475, 476, 478,
479, 481 bis 483, 486, 487, 491 bis 493, 496,
498, 499, 501 bis 504, 508, 509, 511, 513 bis
522, 524 bis 528, 530 bis 534, 536, 549, 550,
554, 562, 563, 565, 568 bis 570, 572, 573, 577,
579, 581, 584, 589, 591, 593, 597, 604, 605,
608 bis 614, 616 bis 618, 621, 622, 625, 628,
630, 642, 647, 653, 663, 664, 666, 667, 670,
672, 673, 676, 677, 680, 686, 689 bis 691, 695,
697, 699, 700, 702, 705, 707, 709, 710, 712,
713, 720 bis 722, 724, 727, 730, 731, 733,
735, 737, 739, 742, 743, 748. **200**925,
927, 928, 930, 934, 936 bis 940, 942, 944,
950, 955, 956, 959, 963, 965, 970 bis 974,
976, 980, 981, 984, 988 bis 990, 992, 994
bis 996. **201**001, 238, 241, 242, 246,
250 bis 253, 255, 256, 258, 259, 262 bis
264, 266, 269, 271, 276, 402, 404, 406
bis 408, 410, 411, 416, 417, 425, 433 bis 435,
437, 439 bis 441, 446 bis 449, 452, 456 bis 459,
462, 465, 467, 468, 472, 473, 477, 483, 484,
491 bis 493, 495, 497, 499 bis 502, 504, 505,
515, 516, 518, 521, 522, 532, 534 bis 536, 544
bis 546, 549, 552, 553, 555, 558, 561, 566, 567,
569, 572, 573, 578, 581, 582, 585, 587, 589,
591 bis 593, 598, 600, 604 bis 606, 608, 610,
612, 613, 615, 617, 631, 636, 639 bis 643, 645,
646, 648, 650, 653, 655, 665, 666, 673, 677,
679 bis 681, 683, 685, 688, 691, 693, 694, 697,
699, 701, 703, 705, 711, 713, 726 bis 729, 732
bis 737, 742, 749, 750, 752 bis 757, 760 bis
764, 768, 773, 775 bis 777, 779 bis 781,
784, 785, 787, 789 bis 792, 794 bis 798,
801 bis 803, 805, 809, 814, 818, 819, 823, 824,
829 bis 832, 836, 842, 846, 847, 849, 851, 853,
855, 857, 859, 864, 868, 869, 871, 873, 875,
877, 879, 881, 882, 891, 895, 897, 906, 908,
911, 913, 914, 916, 918 bis 921, 927, 928, 930,
932, 935, 936, 939, 941 bis 943, 945, 946, 948,
949, 952, 955, 956, 960, 962, 965, 967, 970,
972, 976, 977, 979 bis 981, 983, 986, 987, 989,
993, 994, 996. **202**000, 25, 97, 98, 100,
102 bis 106, 113, 115 bis 117, 119, 121 bis 123,
126, 128, 130, 132, 141, 150, 151, 154, 974.

978 bis 980, 982, 984, 986, 988, 992, 993, 995.
203009, 12, 13, 15, 16, 19, 20, 28, 29, 31, 33
bis 35, 39 bis 43, 47, 50, 51, 58, 59, 64, 68, 73,
74, 77, 80, 84, 92, 94, 95, 97, 98, 101, 102, 106
bis 108, 110 bis 112, 119 bis 121, 142, 147, 152,
157, 176 bis 178, 180, 183, 185, 186, 188 bis
191, 193, 199, 201, 213 bis 215, 218, 221, 222,
224, 225, 229, 232, 234 bis 236, 241, 245, 247,
249, 250, 252, 253, 258 bis 260, 263 bis 268,
590, 592, 593, 599, 601, 606, 611 bis 615, 621
bis 627, 629, 631, 634, 636, 639 bis 641, 649,
653, 654, 657, 662, 664 bis 678, 684, 685, 687,
689, 691, 693, 695, 698, 700, 702, 703, 705,
712, 713, 717, 718, 722 bis 724, 889, 891, 892,
894, **205**287, 289, 291 bis 300, 302 bis
313, 317 bis 324, 326, 327, 330, 333, 335 bis
337, 339, 340, 342 bis 344, 346 bis 348, 352,
353, 357 bis 359, 361 bis 363, 366 bis 368, 370,
372, 374, 376, 377, 381 bis 383, 385, 389, 392,
443, 451 bis 455, 457, 459, 461, 471, 475 bis
477, 480, 481, 484, 489, 492, 493, 495, 502,
504, 505, 507, 517, 522, 523, 526, 529, 531 bis
533, 538, 540, 544, 545, 556 bis 561, 571 bis
573, 575 bis 578, 583, 585, 588, 589, 591 bis
593, 595, 599, 603, 605, 606, 608, 610, 612,
614, 622, 624, 625, 627, 629, 633 bis 635, 637,
638, 640, 643, 648, 649, 654, 656, 659, 665,
668, 669, 676, 680, 684 bis 686, 697, 698, 692,
983, 988, 989, 993, 994, 998, **206**005,
8, 9, 11 bis 13, 18 bis 20, 25, 26, 30, 31, 33, 35,
37, 40 bis 42, 45, 49 bis 51, 59, 60, 62, 65, 66,
72, 73, 75 bis 78, 80, 83, 85, 86, 89, 94, 96, 98,
100, 102, 103, 106, 107, 109, 113, 115, 116,
118, 120, 123, 125, 129, 130, 135, 136, 139,
143 bis 145, 147, 148, 150, 152, 153, 158, 163,
164, 166, 167, 170, 173, 176, 180, 184, 185,
191, 194, 197, 199, 200, 202, 204, 210, 214,
216, 218, 219, 222, 223, 225, 227, 235, 236,
238, 246, 249, 250, 272 bis 274, 276, 282, 284
bis 286, 288, 289, 292, 298, 300, 306 bis 312,
316, 320 bis 322, 326 bis 328, 330, 339 bis 341,
347, 348, 406 bis 409, 411 bis 416, 418, 419,
421, 422, 428 bis 430, 432, 434, 435, 437, 441
bis 445, 447, 448, 451 bis 454, 457, 462, 465,
466, 468 bis 470, 490, 492, 493, 497, 501, 509,
510, 514, 518, 524 bis 527, 529, 531, 534, 536,
540, 546, 551, 554, 557, 563, 564, 568, 571,
576 bis 581, 585, 586, 589, 590, 592, 593, 598,
600 bis 603, 605, 612, 620, 621, 624, 626, 631,
634, 637, 640 bis 642, 644, 645, 649 bis 651,
653 bis 655, 657, 659, 663, 665 bis 669, 672,
673, 678 bis 681, 684, 685, 687, 690, 692, 693,
695, 696, 698, 699, 701, 703 bis 706, 712, 713,
715, 721 bis 723, 728, 729, 732, 733, 746, 747,

750, 756, 776, 777, 779, 782, 794, 796, 799,
800, 803 bis 805, 812, 815, 831, 847 bis 849,
851, 856 bis 860, 865, 869 bis 871, 875, 877,
881, 884, 885, 887, 888, 897 bis 900, 903, 907,
908, 910, 912, 922 bis 924, 928, 933, 934, 943,
945, 946, 950, **213**006, 7, 11, 12, 14, 16,
20, 22, 23, 27, 29, 30, 34, 37, 38, 43 bis 45, 47,
50, 54, 56, 58, 62 bis 64, 66 bis 74, 78, 80, 82
bis 86, 96, 100, 101, 106, 113 bis 115, 118, 121,
123 bis 128, 136, 137, 142, 144, 149 bis 153,
156 bis 159, 161, 162, 166, 172, 174 bis 177,
186, 198, 199, 201, 203, 209, 210, 212 bis 215,
217, 222, 223, 227, 231, 234, 239, 247, 252,
255, 260, 263, 266, 267, 275, 277, 280, 283,
287, 288, 294, 295, 298, 299, 302, 304, 306,
307, 311, 313, 314, 317 bis 319, 322 bis 325,
329, 330, 338 bis 341, 343, 345, 346, 351, 352,
357, 361 bis 366, 368, 370, 373, 378 bis 380,
384, 386, 387, 392, 393, 397, 398, 400, 402 bis
405, 407, 410, 415, 416, 423, 425, 429, 431 bis
433, 436, 441, 442, 445, 447, 452, 454, 455,
460, 465, 470, 472, 476, 477, 480 bis 485, 490,
492, 495, 506 bis 508, 512, 516, 520, 523, 527,
529, 530, 532 bis 534, 538, 540, 546 bis 548,
550, 551, 553, 559, 561, 564, 573, 580 bis 583,
590, 592, 596, 597, 605, 608, 617 bis 620, 624,
627 bis 629, 632, 633, 636, 641, 644, 646, 650,
656 bis 658, 661, 663, 671, 673, 676 bis 679,
681, 685, 686, 691, 694, 695, 698, 699, 703,
704, 713, 716 bis 719, 723, 727, 729, 731, 733
bis 736, 739 bis 742, 745, 747 bis 751, 753, 756,
758, 761, 766, 769, 771, 778 bis 780, 782, 786,
788, 790 bis 793, 796, 798, 802, 803, 807, 808,
811, 814, 817, 820 bis 825, 834 bis 838, 847,
851, 853, 855, 856, 862, 872, 873, 878, 881,
883 bis 886, 888, 889, 898, 904 bis 906, 909 bis
911, 913, 917, 919, 922, 928, 933, 935, 937,
938, 953 bis 956, 958 bis 960, 964, 965, 968,
969, 973 bis 975, 979 bis 982, 984, 990, 991,
998, **214**000, 4, 6, 8, 10, 12, 15, 17, 24,
29 bis 31, 34, 35, 38, 44, 46, 49, 50, 56, 57, 59,
64, 67, 71, 76 bis 80, 82, 83, 85, 86, 89, 91, 103,
104, 106, 467, 468, 472, 474, 475, 477, 480,
482, 483, 485, 487, 490, 494, 504, 509 bis 511,
513, 516, 517, 519, 522, 524 bis 526, 529, 530,
533, 535 bis 537, 541, 544, 551, 553, 555, 557,
560, 563, 565, 568, 572, 576, 580, 583, 584,
591, 592, 594 bis 597, 601, 603, 607 bis 610,
612, 613, 616, 623, 624, 629, 641, 642, 646 bis
651, 653 bis 655, 660, 664, 666, 667, 669.

Summe 4000 Stück über 400 000 Rthlr.
= 1 200 000 Mark.

Lit. **G.** zu 50 Rthlr.

M 3775 bis 792. 794 bis 797. 799 bis 801. 803 bis 809. 954 bis 958. 960 bis 966. 969 bis 974. 977 bis 984. 986. 987. 989. 991 bis 996. 999. 4000 bis 2. 4. 6. 7. 9 bis 13. 16. 17. 19 bis 23. 25. 29. 30. 32. 33. 36 bis 54. 56 bis 59. 61 bis 63. 65. 66. 68 bis 74. 79 bis 82. 84 bis 86. 89. 90. 96 bis 98. 101. 105 bis 110. 115 bis 118. 121 bis 126. 128 bis 132. 134. 135. 137 bis 148. 151. 152. 154. 157. 159. 161. 163. 165. 166. 169. 171 bis 175. 178 bis 180. 182. 183. 185 bis 188. 190. 192 bis 195. 197. 199 bis 201. 205. 207 bis 212. 216. 218 bis 220. 222. 223. 225 bis 233. 236. 238 bis 245. 247. 249 bis 260. 262 bis 273. 275 bis 277. 279. 280. 282. 285 bis 289. 293. 295. 296. 298. 300. 302. 303. 306 bis 310. 528. 530. 531. 533. 535. 536. 538. 540 bis 544. 547 bis 553. 555 bis 557. 559. 560. 563 bis 565. 567. 568. 571 bis 575. 577 bis 583. 585. 588 bis 592. 594. 597. 599 bis 605. 607. 608. 610. 611. 613. 616 bis 620. 622 bis 629. 632. 634. 636 bis 642. 644 bis 647. 649. 650. 653. 654. 659. 661. 663 bis 668. 740. 743 bis 745. 747. 748. 751. 753. 755. 761. 766. 767. 771 bis 773. 775. 776. 778. 780. 782. 784. 785. 787. 790 bis 793. 797. 798. 803. 805. 806. 808. 810. 812. 813. 815 bis 817. 819 bis 822. 824. 825. 827 bis 830. 832 bis 834. 837. 838. 840. 842. 843. 988 bis 994. 996 bis 998. 5000. 1. 3 bis 6. 8. 10. 11. 18. 22. 23. 25. 27 bis 30. 33 bis 36. 38. 40. 42 bis 46. 49. 52 bis 56. 58. 59. 63. 64. 66 bis 75. 15015. 18. 20. 22. 23. 26 bis 32. 36. 44. 47 bis 60. 64 bis 68. 70. 71. 73. 77 bis 79. 81. 83. 84. 86 bis 88. 159. 161 bis 163. 165. 168. 171. 172. 175. 177 bis 187. 189. 192. 195 bis 199. 201 bis 205. 207 bis 214. 217. 219 bis 244. 316 bis 319. 322 bis 327. 335 bis 337. 339 bis 344. 346 bis 351. 353. 355 bis 357. 359 bis 361. 363 bis 365. 368. 371 bis 373. 378 bis 383. 386 bis 391. 393. 395. 397. 400 bis 405. 407. 409 bis 411. 413. 415 bis 418. 420. 422 bis 424. 426 bis 429. 431. 433. 435. 436. 438 bis 440. 445. 447 bis 455. 457. 459. 460. 462 bis 466. 470. 472 bis 478. 480. 482 bis 484. 488. 490 bis 493. 495. 497. 498. 500. 501. 505 bis 509. 512 bis 519. 522 bis 525. 527. 529 bis 531. 534 bis 542. 544 bis 548. 551. 552. 554 bis 557. 559 bis 576. 578. 580 bis 582. 666 bis 668. 670. 672 bis 675. 677 bis 686. 688 bis 694. 696 bis 707. 710 bis 714. 718 bis 731. 733. 799 bis 808. 810 bis 815. 817 bis 823. 825 bis 827. 829. 831 bis 835. 838. 839. 844 bis 851. 853 bis 859. 861. 862. 864 bis 868. 870 bis 875. 877. 880. 881. 883. 884. 887 bis 889. 891

bis 903. 905. 907 bis 912. 914. 915. 920 bis 923. 925 bis 927. 929 bis 933. 16012 bis 18. 21. 23 bis 28. 31. 32. 34. 35. 37 bis 41. 43 bis 53. 56 bis 61. 21693 bis 698. 700. 701. 703. 709 bis 717. 719 bis 729. 731 bis 739. 741. 743. 746. 747. 749 bis 755. 41723. 725 bis 728. 731. 734. 736 bis 739. 741 bis 754. 758. 829. 832 bis 842. 845. 846. 848. 850 bis 855. 857 bis 860. 862. 863. 865 bis 874. 876 bis 882. 884 bis 887. 890 bis 893. 970. 971. 973. 975 bis 983. 989. 991 bis 998. 42001. 3 bis 10. 12. 14 bis 17. 19 bis 22. 26 bis 30. 34 bis 39. 41. 191. 193 bis 196. 200. 203. 205. 206. 208 bis 218. 220. 223. 224. 226 bis 232. 234. 236. 239 bis 241. 243 bis 245. 248 bis 250. 252 bis 255. 257. 258. 260. 262. 264. 491. 493 bis 496. 498 bis 501. 503 bis 509. 511. 512. 516. 519. 522 bis 532. 535. 537. 539 bis 541. 543 bis 547. 552. 555 bis 557. 560. 562. 563. 565. 566. 568 bis 571. 573. 575 bis 584. 586 bis 591. 593. 597 bis 604. 607. 608. 610. 612. 615. 616. 618 bis 627. 629. 631. 633. 708 bis 715. 717. 719. 721 bis 724. 728. 730 bis 733. 736 bis 740. 754 bis 756. 758 bis 760. 762 bis 767. 769 bis 774. 777. 778. 780. 782 bis 786. 789 bis 793. 795. 797 bis 803. 805. 806. 808. 809. 813. 815 bis 820. 823 bis 830. 833 bis 835. 837. 839. 840. 843 bis 849. 851 bis 856. 858. 860 bis 865. 867 bis 872. 874. 875. 877 bis 879. 881 bis 883. 885 bis 889. 891. 898. 901. 905 bis 907. 909. 910. 912 bis 914. 916. 917. 920 bis 923. 925. 926. 928. 931. 934. 935. 937. 941 bis 949. 952. 953. 957 bis 959. 961. 962. 964 bis 967. 970. 972.

Summe 1500 Stück über 75 000 Rthlr.
= 225 000 Mark.

Lit. **H.** zu 25 Rthlr.

M 1792 bis 794. 796 bis 807. 810. 811. 813 bis 824. 826. 827. 830 bis 836. 838. 841. 842. 844 bis 846. 848 bis 862. 864. 866 bis 868. 870. 872. 874 bis 880. 882. 883. 885 bis 895. 897. 899 bis 901. 903 bis 905. 908 bis 913. 915. 916. 918 bis 920. 922. 923. 925 bis 928. 930 bis 932. 934. 935. 937. 940. 941. 943 bis 947. 950 bis 953. 955. 956. 958 bis 961. 2104. 106 bis 114. 116 bis 121. 124. 126 bis 129. 132 bis 134. 136. 138. 139. 141. 142. 144 bis 147. 149 bis 151. 153. 154. 156. 157. 159. 161. 163. 164. 167 bis 171. 178 bis 186. 190. 191. 193. 194. 196. 198. 199. 201 bis 203. 6576 bis 583. 585 bis

589. 591 bis 596. 598. 599. 601 bis 609. 611 bis 617. 619. 620. 622. 624 bis 630. 632 bis 642. 644 bis 658. 660 bis 669. 671 bis 675. 677. 678. 680 bis 691. 693 bis 695. 698. 700 bis 703. 705 bis 709. 711 bis 714. 716. 717. 719 bis 725. 728. 731 bis 735. 741. 743 bis 748. 750 bis 754. 757 bis 760. 762 bis 776. 778. 779. 781. 782. 784 bis 787. 789 bis 795. 797. 798. 800 bis 816. 818. **11**682. 685 bis 692. 697. 699 bis 702. 704. 707. 708. 710 bis 721. 724. 725. 727. 728. 730. 732 bis 736. 738 bis 742. 744. 746 bis 750. 754 bis 757. 760. 761. 764 bis 767. 771. 772. 776. 777. **12**058. 59. 61. 63 bis 76. 78 bis 81. 85. 86. 88 bis 92. 94 bis 96. 99 bis 104. 106 bis 109. 112. 114. 115. 118 bis 124. 127. 131. 132. 135 bis 141. 144 bis 146. 150 bis 152. 154. 155. 157 bis 161. 164 bis 166. 168 bis 171. 173. 174. 177 bis 182. 184 bis 187. 189. 191. 193 bis 195. 751 bis 753. 756 bis 760. 762 bis 765. 767 bis 772. 774 bis 783. 786. 787. 789 bis 793. 795 bis 797. **18**157 bis 164. 166. 170 bis 172. 178. 179. 181. 182. 184 bis 193. 195. 196. 198. 200. 202 bis 204. 207. 210. 211. 213. 216 bis 219. 222 bis 226. 228 bis 235. 238 bis 241. 243 bis 245. 247. 249. 250. 254. 255. 257 bis 264. 270. 272 bis 279. 282. 285. 287 bis 290. 292. 294 bis 296. 298 bis 302. 304. 306 bis 310. 312 bis 316. 318 bis 322. 325. 326. **23**967. 969. 971 bis 979. 981 bis 983. 985 bis 989. 991 bis 995. 998. 999. **24**000 bis 7. 9. 10. 12 bis 18. 20 bis 22. 24. 26. 27. 29. 30. 34 bis 37. 39. 41. 42. 46. 48. 50 bis 53. 55 bis 78. 80. 81. 83 bis 92. 94 bis 102. 105 bis 107. 109 bis 117. 120 bis 126. 130. 131. 133. 134. 136 bis 141. 143 bis 148. 150. 152. 157. 158. 162. 166 bis 171. 174 bis 179. 181 bis 184. 186. 187. 189 bis 209. 212. 213. 216 bis 218. 220. 221. 223 bis 227. **26**748. 750 bis 755. 757. 759. 760. 762 bis 765. 767. **27**306. 308. 310 bis 316. 322 bis 328. 331. 332. 334. 335. 337. 338. 340. 481. 483 bis 494. 496 bis 501. 503. 504. 507 bis 512. 514 bis 520. 522 bis 524. 526. 527. 529 bis 532. 534 bis 538. 540 bis 544. 547 bis 554. 556 bis 558. 560. 561. 564. 568. 569. 571. 573. 574. 576 bis 583. 585 bis 594. 597. 598. 600. 603 bis 608. 610 bis 612. 615. **28**020. 22. 23. 26. 27. 29 bis 33. 36. 38. 40 bis 42. 44 bis 46. 50 bis 52. 56 bis 59. 61 bis 66. 68. 69. 71. 74. 80 bis 87. 91. 94 bis 97. 99. 101 bis 103. 106. 108. 250 bis 255. 258 bis 264. 266. 270 bis 275. **37**675. 676. 678. 680 bis 684. 686. 687. 689. 691. 693 bis 697. 700 bis 707. 709. 711 bis 713. 715. 717. 718. 721 bis 724. 726 bis 729. 731. 732.

734 bis 739. 741 bis 744. 749 bis 752. 754 bis 756. 758. 760 bis 775. 777 bis 781. 784. 785. 788 bis 803. 805 bis 811. 813. 814. 816 bis 819. 823. 824. 826. 828 bis 830. 832. 834. 836 bis 839. 841. 842. 844 bis 846. 848. 850. 851. 853 bis 860. 862. 865 bis 869. 871. 873. 875 bis 879. 881 bis 884. 887 bis 901. 903 bis 907. 910 bis 913. 915. 918 bis 920. 922. 925 bis 927. **38**072. 74 bis 77. 80 bis 82. 84. 93. 94. **50**368 bis 371. 373. 375. 377 bis 379. 381 bis 387. 389. 391. 393 bis 397. 400. 402 bis 409. 411. 413. 414. 416. 418. 420 bis 431. 433 bis 453. 455 bis 457. 460 bis 462. 468 bis 470. 473 bis 475. 477. 480 bis 493. 495. 497 bis 511. 513. 516 bis 520. 522. 523. 525. 526. 662 bis 666. 669 bis 674. 677. 679 bis 687. 689 bis 696. 698 bis 700. 702 bis 705. 707. 708. 710 bis 713. 715. 717 bis 720. 722 bis 726. 728 bis 732. 734 bis 736. 738. 740. 741. 744 bis 753. 755 bis 757. 759. **51**863. 865. 869 bis 875. 878 bis 882. 884. 885. 887 bis 889. 891. 893 bis 897. 899 bis 902. 904 bis 907. 909 bis 914. **52**054. 55. 57. 58. 60. 61. 63. 65 bis 73. 75 bis 77. 79 bis 81. 83. 84. 86 bis 90. 92 bis 94. 96 bis 99. 102 bis 106. 109 bis 113. 115 bis 117. 119 bis 121. 123. 124. 126 bis 128. 130. 132 bis 135. 138. 140 bis 144. 146 bis 156. 158 bis 160. 163 bis 168. 170. 172 bis 177. 179. 180. 182 bis 188. 190. 192 bis 196. 198 bis 200. 202 bis 213. 215 bis 217. 219. 220. 222 bis 230. 232 bis 237. 239. 240. 242 bis 244. 246 bis 254. 256. 258. **66**810. 811. 813 bis 818. 821 bis 823. 825 bis 831. 833. 834. 837 bis 840. 843 bis 845. 847. 848. 851. 853. 854. 856. 858. 861. 863 bis 871. 873. 876. 879 bis 885. 887 bis 904. 906 bis 911. 915. 916. 918 bis 920. 925. 926. 930. 933 bis 940. 943 bis 945. 947 bis 949. 952. 953. 956. 957. 961 bis 964. 966 bis 969. 972 bis 983. 985 bis 988. 990. 992 bis 995. 997 bis 999. **67**000. 1. 5 bis 13. 17. 18. 20. 21. 24. 25. 27. 28. 30. 31. 33 bis 38. 41 bis 45. 49. 50. 52. 54. 56 bis 60. 62. 64. 65. 67 bis 69. 71 bis 75. 77 bis 79. 83. 84. 87. 89 bis 92. 94 bis 99. 101. 105. 106. 109. 110. 113 bis 115. 117. 120. 121. 123 bis 132. 134. 135. 138 bis 151. 153. 155 bis 162. 165 bis 171. 173 bis 175. 177 bis 180. 182. 185 bis 187. 189. 190. 193. 194. 196 bis 199. 202. 208. 210 bis 212. 214. 215. 354. 356 bis 360. 363 bis 371.

Summe 2028 Stück über 50 700 Rthlr.
= 152 100 Mark.

Wiederholung

Wiederholung.

| | | | |
|----------------|------------|-----------------------------|----------------------------|
| Lit. A. | 300 | Stück zu 1000 Rthlr. | über 300 000 Rthlr. |
| " B. | 100 | " 500 | " 50 000 " |
| " C. | 30 | " 400 | " 12 000 " |
| " D. | 80 | " 300 | " 24 000 " |
| " E. | 200 | " 200 | " 40 000 " |
| " F. | 4 000 | " 100 | " 400 000 " |
| " G. | 1 500 | " 50 | " 75 000 " |
| " H. | 2 028 | " 25 | " 50 700 " |

Summe 8 238 Stück über 951 700 Rthlr. = 2 855 100 Mark.

II. Verzeichniß

der aus früheren Verlosungen noch rückständigen 3½ prozentigen Staatschuldscheine von 1842.

1. Verlosung: gekündigt zum 1. Januar 1885.

Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe XIX Nr. 5 bis 8 und Anweisungen zur Abhebung der Reihe XX.

Lit. **F.** zu **100** Rthlr.

M 69918. 170893. 183052.

Lit. **G.** zu **50** Rthlr.

M 12222. 809. 51150. 194.

Lit. **H.** zu **25** Rthlr.

M 36962.

2. Verlosung: gekündigt zum 1. Januar 1887.

Abzuliefern mit Anweisungen zur Abhebung der Zinscheireihe XX.

Lit. **H.** zu **25** Rthlr.

M 23905. 29470. 45086. 625.

3. Verlosung: gekündigt zum 1. Juli 1887.

Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe XX Nr. 2 bis 8 und Anweisungen zur Abhebung der Reihe XXI.

Lit. **A.** zu **1000** Rthlr.

M 20954.

Lit. **F.** zu **100** Rthlr.

M 97633.

Lit. **G.** zu **50** Rthlr.

M 9514. 46123. 52151.

Lit. **H.** zu **25** Rthlr.

M 34634. 635. 36094. 51209. 62391.
64049.

4. Verlosung: gekündigt zum 1. Januar 1888.

Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe XX Nr. 3 bis 8 und Anweisungen zur Abhebung der Reihe XXI.

Lit. **A.** zu **1000** Rthlr.

M 6890. 16074.

Lit. **B.** zu **500** Rthlr.

M 9513. 879.

Lit. **D.** zu **300** Rthlr.

M 4046. 596.

Lit. **E.** zu **200** Rthlr.

M 13837.

Lit. **G.** zu **50** Rthlr.

M 1605. 3428. 429.

Lit. **H.** zu **25** Rthlr.

M 34445. 530. 560. 45958. 55700. 702.
56376.

5. Verlosung: gekündigt zum 1. Juli 1888.

Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe XX Nr. 4 bis 8 und Anweisungen zur Abhebung der Reihe XXI.

Lit. **E.** zu **200** Rthlr.

M 18275.

Lit. **F.** zu **100** Rthlr.

M 69664. 180640. 650.

Lit. **G.** zu **50** Rthlr.

M 4695. 22629.

Lit. **H.** zu **25** Rthlr.

M 3451. 13660. 669. 42977.

6. Verloosung: gekündigt zum 1. Januar 1889.

Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe XX Nr. 5 bis 8
und Anweisungen zur Abhebung der Reihe XXI.

Lit. **A.** zu **1000** Rthlr.

M 19308. 37520.

Lit. **B.** zu **500** Rthlr.

M 19735.

Lit. **F.** zu **100** Rthlr.

M 31618. 121850.

Lit. **G.** zu **50** Rthlr.

M 5168. 47379. 53177.

Lit. **H.** zu **25** Rthlr.

M 924. 9724. 738. 27429. 47920.

7. Verloosung: gekündigt zum 1. Juli 1889.

Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe XX Nr. 6 bis 8
und Anweisungen zur Abhebung der Reihe XXI.

Lit. **B.** zu **500** Rthlr.

M 3521.

Lit. **F.** zu **100** Rthlr.

M 76517.

Lit. **G.** zu **50** Rthlr.

M 3220. 26175. 49611.

Lit. **H.** zu **25** Rthlr.

M 45262. 53562. 64487.

8. Verloosung: gekündigt zum 1. Januar 1890.

Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe XX Nr. 7 und 8 und
Anweisungen zur Abhebung der Reihe XXI.

Lit. **B.** zu **500** Rthlr.

M 919.

Lit. **E.** zu **200** Rthlr.

M 21785.

Lit. **F.** zu **100** Rthlr.

M 67941. 109696. 110943. 155418.
320. 527. 183760. 185775.

Lit. **H.** zu **25** Rthlr.

M 36574. 63698. 65555. 560.

9. Verloosung: gekündigt zum 1. Juli 1890.

Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe XX Nr. 8 und Anweisungen
zur Abhebung der Reihe XXI.

Lit. **A.** zu **1000** Rthlr.

M 1264.

Lit. **B.** zu **500** Rthlr.

M 15700.

Lit. **F.** zu **100** Rthlr.

M 18920. 986. 117983. 152217. 162869.

Lit. **G.** zu **50** Rthlr.

M 11505. 27642. 50249.

Lit. **H.** zu **25** Rthlr.

M 34835. 61401.

10. Verloosung: gekündigt zum 1. Januar 1891.

Abzuliefern mit Anweisungen zur Abhebung der Zinscheinenreihe XXI.

Lit. **B.** zu **500** Rthlr.

M 16684. 685.

Lit. **F.** zu **100** Rthlr.

M 53393. 176916. 186478.

Lit. **G.** zu **50** Rthlr.

M 1191. 198. 2436. 16702. 21830.
42701.

Lit. **H.** zu **25** Rthlr.

M 2383. 21343. 37187. 62372.

11. Verloosung: gekündigt zum 1. Juli 1892.

Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe XXI Nr. 4 bis 8
und Anweisungen zur Abhebung der Reihe XXII.

Lit. **A.** zu **1000** Rthlr.

M 24415. 265.

Lit. F. zu 100 Rthlr.

M 30355. 75916. 80957. 95341. 400.
96801. 111657.

Lit. G. zu 50 Rthlr.

M 2952. 973. 975. 3262. 40094. 192. 238.
521. 48090. 130. 523. 528. 541.

Lit. H. zu 25 Rthlr.

M 714. 722. 818. 1272. 365. 368. 2649. 693.
3895. 5134. 10876. 949. 966. 13380.
400. 21436. 29286. 60246.

12. Verloosung: gekündigt zum 1. Januar 1893.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe XXI Nr. 5 bis 8 und
Anweisungen zur Abhebung der Reihe XXII.

Lit. E. zu 200 Rthlr.

M 14831.

Lit. F. zu 100 Rthlr.

M 8865. 34730. 35347. 44785.
45687. 57965. 88964. 89206. 301.
388. 168595. 170437. 188345.

Lit. G. zu 50 Rthlr.

M 10789. 30666. 43058. 84. 109. 393. 595.
49937. 50355.

Lit. H. zu 25 Rthlr.

M 3589. 620. 4164. 606. 15300. 339. 358.
558. 16002. 86. 17489. 508. 571. 22180.
26543. 564. 42843. 47925. 48098.
51337. 574. 65151. 276. 66007. 189. 193.
232. 233. 687.

13. Verloosung: gekündigt zum 1. Juli 1893.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe XXI Nr. 6 bis 8 und
Anweisungen zur Abhebung der Reihe XXII.

Lit. B. zu 500 Rthlr.

M 14263.

Lit. F. zu 100 Rthlr.

M 32568. 58873. 59549. 64357.
129692. 130677. 161906. 162004.

Lit. G. zu 50 Rthlr.

M 32142. 202. 503. 670. 687. 45342. 802. 862.
51853. 874. 959. 996. 52008. 351.

Lit. H. zu 25 Rthlr.

M 8547. 23499. 504. 502. 568. 28641.
29814. 40169. 44848. 881. 899. 46424.
466. 582. 663. 56600. 609. 688. 65645.
720. 67671.

14. Verloosung: gekündigt zum 1. Januar 1894.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe XXI Nr. 7 und 8 und
Anweisungen zur Abhebung der Reihe XXII.

Lit. E. zu 200 Rthlr.

M 8319. 691. 825. 918.

Lit. F. zu 100 Rthlr.

M 125291. 502. 126728. 181879. 196195.
211976. 212398. 216092. 104. 223092.

Lit. G. zu 50 Rthlr.

M 10037. 207. 244. 253. 406. 630. 708. 37029.
350. 615. 616.

Lit. H. zu 25 Rthlr.

M 5906. 929. 6423. 15622. 797. 888. 908.
986. 996. 17686. 18112. 25104.
30556. 896. 31300. 33130. 202. 253. 270.
275. 282. 307. 318. 44250. 255. 256. 282.
45526. 542. 53851. 54026. 53.

15. Verloosung: gekündigt zum 1. Juli 1894.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe XXI Nr. 8 und Anweisungen
zur Abhebung der Reihe XXII.

Lit. B. zu 500 Rthlr.

M 15146.

Lit. C. zu 400 Rthlr.

M 4949.

Lit. E. zu 200 Rthlr.

M 11021.

Lit. F. zu 100 Rthlr.

M 84058. 873. 130942. 131149. 248. 415.
132328. 329. 133896. 149966. 150258
bis 265. 378. 415. 158162. 429. 431. 432.
204105. 788.

Lit. G. zu 50 Rthlr.

M 12425. 434. 31055. 759. 811.

Lit. H. zu 25 Rthlr.

M 8179. 200. 31407. 604. 763. 33941.

16. Verlosung: gekündigt zum 1. Januar 1895.
Abzuliefern mit Anweisungen zur Abhebung der Zinsscheine Reihe XXII.

Lit. **D.** zu **300** Rthlr.

Nr. 8194.

Lit. **F.** zu **100** Rthlr.

Nr. 12984. 21334. 408. 680. 867. 53855.
54672. 92331. 401. 101909. 102380.
192494. 193505. 536. 683.

Lit. **G.** zu **50** Rthlr.

Nr. 27996. 28139. 196. 878. 29046. 82. 128.
133. 245. 348. 353. 34920. 953. 966. 35065.
157. 255. 271. 305. 334. 367. 850. 896.

Lit. **H.** zu **25** Rthlr.

Nr. 182. 238. 441. 497. 19262. 301. 333. 352. 498.
569. 581. 30500. 33713. 771. 837.
34215. 49381. 61885. 995. 62230.
244. 63088. 101. 228. 248. 413. 428. 64170.
171. 177. 228. 236.

17. Verlosung: gekündigt zum 1. Juli 1895.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe XXII Nr. 2 bis 8 und
Anweisungen zur Abhebung der Reihe XXIII.

Lit. **A.** zu **1000** Rthlr.

Nr. 56224. 245. 622. 842. 884. 943. 944.

Lit. **B.** zu **500** Rthlr.

Nr. 1547. 603. 645. 872. 875. 886. 3088. 267. 990.

Lit. **C.** zu **400** Rthlr.

Nr. 1552. 3416. 463. 9517.

Lit. **D.** zu **300** Rthlr.

Nr. 207. 224. 272. 296. 782. 790. 808. 859.

Lit. **E.** zu **200** Rthlr.

Nr. 9353. 414. 590. 13098. 99. 133. 134. 569. 578.
609. 670. 695. 18497. 547. 570. 19061.
85. 183.

Lit. **F.** zu **100** Rthlr.

Nr. 4436. 447. 470. 477. 494. 507. 508. 517. 727. 758.
759. 794. 795. 815. 850. 857. 907. 926. 929.
5008. 25. 157. 195. 328. 332. 417. 509. 598. 636.
17356. 357. 18070. 84. 101. 122. 190. 203.
225. 245. 658. 750. 770. 781. 19076. 111. 122.
125. 198. 223. 269. 286. 311. 312. 353. 466. 479.
505. 506. 526. 570. 588. 68049. 51. 77. 92.
105. 108. 122. 175. 190. 200. 211. 442. 487. 493.

557. 579. 584. 630. 677. 699. 719. 768. 769. 771.
821. 842. 919. 954. 958. 960. 978. 991. 69009.
26. 33. 46. 52. 77. 162. 163. 235. 246. 274. 275.
279. 305. 314. 348. 457. 465. 102762. 764.
800. 830. 856. 858. 904. 999. 103034. 128.
221. 224. 270. 282. 353. 465. 823. 894. 902. 921.
980. 987. 104012. 23. 624. 625. 656. 660. 664.
674. 686. 720. 742. 122997 bis 999. 123000.
213. 218. 219. 226. 308. 341. 365. 388. 459. 479.
481. 501. 563. 613. 680. 743. 769. 772. 800. 818.
824. 843. 871. 874. 889. 914. 949. 960. 124245.
277. 283. 338. 452. 478. 518. 539. 541. 146722.
147088. 362. 389. 444. 560. 575. 578. 585. 586.
594. 612. 630. 655. 666. 738. 148093. 102. 125.
140. 149. 193. 223. 233. 303. 307. 333. 356. 865.
902. 938. 152963. 964. 153064. 269. 309.
340. 341. 366. 574. 609. 656. 682. 870. 953. 979.
154026. 43.

Lit. **G.** zu **50** Rthlr.

Nr. 14048. 76. 176. 196. 198. 199. 361. 372. 376. 447.
452. 460. 499. 502. 507. 516. 522. 569. 573. 580.
594. 613. 615. 639. 659. 664. 670. 679. 686. 729.
752. 753. 796. 888. 916. 919. 935. 936. 946. 963.
964. 970. 983. 994. 15006. 9. 26837. 839.
845. 847. 852. 854. 883. 891. 909. 911. 915. 919.
921. 922. 944. 945. 954. 962. 27040. 45. 61. 63.
73. 76. 99. 117. 122. 128. 134. 230. 233. 234. 314.
317. 321. 483. 484. 508. 516. 546. 556. 570. 589.
773. 786. 823. 853. 857. 892. 895. 35976. 995.
36015. 25. 34. 35. 87. 90. 114. 118. 193. 207. 234.
240. 246. 256. 272. 291. 298. 306. 307. 327. 329.
335. 336. 339. 358. 391. 422. 425. 441. 520. 524.
527. 547. 556. 577. 587. 589. 597. 637. 644. 656.
38808. 829. 843. 847. 853. 871. 884. 894. 935. 940.
957. 39015. 32. 34. 53. 58. 71. 94. 159. 175.
177. 201. 208. 295. 297. 303 bis 305. 329. 344. 352.
359. 402. 420. 503. 504. 509. 510. 512. 518. 542.
560. 567. 586.

Lit. **H.** zu **25** Rthlr.

Nr. 4702. 741. 765. 767. 777. 791. 801. 802. 809. 825.
995. 5005. 49. 52. 53. 59. 69. 93. 7248.
253. 280. 286. 292. 325. 330. 334. 358. 363 bis 365.
383. 395. 406. 430. 452. 471. 492. 11112. 164
bis 166. 180. 205. 210. 252. 279. 281. 290. 306. 316.
331. 333. 369. 372. 384. 392. 405. 14474. 480.
493. 517. 528. 552. 556. 558. 565. 570. 581. 592.
596. 639. 645. 668. 671. 672. 844. 852. 861.
18877. 930. 941. 984. 19027. 33. 37. 39. 95.
108. 134. 32779. 789. 800. 802. 803. 807. 814.
821. 833. 850. 854. 856. 879. 882. 885. 906. 908.
910. 916. 995. 33050. 38105. 129. 137.
148. 177. 182. 194. 200. 495. 515. 558. 563. 566.
576. 580. 635. 41867. 879. 909. 912. 938. 943.
949. 950. 968. 992. 42011. 19. 62. 76. 87. 366.
395. 50765. 770. 787. 792. 936. 948. 959. 983.
995. 51021. 30. 47. 53. 84. 216. 217. 220. 228.

232. 234. 241. 263. 272. 299. 300. 52590. 602.
607. 926. 927. 935. 940. 966. 53172. 331. 343.
356. 371. 376. 58590. 596. 604. 606. 630. 633.
635. 687. 726. 729. 741. 754. 786. 789. 798. 827.
829. 841. 59826. 841. 851. 855. 869. 873. 900.
913. 917. 60137. 156. 180. 190. 201. 214. 231.
68675. 685. 688. 705. 720. 724. 729. 740.

18. Verlosung: gekündigt zum 1. Januar 1896.

Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe XXII Nr. 3 bis 8 und
Anweisungen zur Abhebung der Reihe XXIII.

Lit. A. zu 1000 Rthlr.

M 18762. 779. 792. 942. 19015. 29 bis 31. 247.
28267. 268. 902. 29040. 357. 572. 588. 614.
918. 30042. 557. 558.

Lit. B. zu 500 Rthlr.

M 14583 bis 585. 668. 672. 683. 685. 712. 722. 768.
866. 870.

Lit. C. zu 400 Rthlr.

M 1808. 829. 832. 841. 2075. 87. 567. 581.

Lit. D. zu 300 Rthlr.

M 2338. 859. 3128 bis 130. 132. 144. 146. 175.
185. 244. 272. 282.

Lit. E. zu 200 Rthlr.

M 3192. 212. 223. 255. 275. 285. 322. 364. 398. 478.
484. 486. 559. 4627. 636. 5186. 195. 218.
254. 266. 269. 287. 304. 364. 391. 404.

Lit. F. zu 100 Rthlr.

M 86. 94. 103. 115. 125. 139. 161. 181. 186. 187. 201.
202. 245. 263. 272. 282. 323. 341. 343. 363. 380.
389. 395. 406. 449. 465. 468. 787. 797. 800. 825.
882. 910. 923. 984. 1046. 58. 90. 103. 105. 131.
137. 139. 141. 144. 146. 156. 172. 184. 191. 196.
215. 216. 220. 542. 546. 551. 552. 554. 580. 585.
586. 606. 637. 646. 682. 737. 738. 747. 748.
10361. 362. 366. 378. 381. 387. 390. 391. 400. 406.
414. 418. 434. 450. 451. 528. 540. 544. 11433.
167. 170. 245. 312. 323. 328. 334. 359. 361. 366.
395. 396. 410. 416. 417. 438. 441. 444. 457. 536.
540. 550. 555. 559. 579. 611. 618. 634. 642 bis 645.
668 bis 670. 702. 708. 727. 761. 762. 783. 785. 793.
807. 809. 842. 856. 861. 896. 927. 933. 12006.
100. 110. 19604. 605. 607. 608. 625. 647. 654.
678. 680. 681. 710. 719. 740. 749. 786. 797. 800.
801. 819. 838. 853. 855. 860. 881. 920. 937. 975.
977. 20006. 18. 20. 35. 56. 57. 108. 115. 127.
145. 201. 221. 235. 236. 287. 313. 327. 340. 341.

349. 364. 368. 379. 436. 444. 448. 454. 475. 481.
500. 528. 532. 549. 556. 581. 583. 601. 614. 615.
632. 646. 660. 702. 732. 762. 823. 836. 840.
22462. 463. 507. 528. 529. 559. 563. 578. 596. 629.
672. 706. 716. 739. 744. 748. 769. 792. 816. 817.
874. 883. 893. 906. 907. 924. 919. 23562. 567.
571. 605. 609. 612. 618. 652. 719. 746. 747. 769.
832. 841. 842. 901. 922. 926. 927. 953. 956.
24010. 29. 354. 359. 383. 404. 413. 450. 454.
73073. 74. 88. 93. 95. 106. 113. 115. 150. 183 bis
186. 703 bis 705. 726. 732. 748. 756. 766. 815. 843.
862 bis 864. 871. 880. 917. 935. 937 bis 942. 944.
995. 74043. 44. 51. 52. 201. 207. 228. 230. 352.
374. 378. 379. 383. 385. 398. 403. 436. 442. 457.
465. 469. 516. 581. 583. 586. 587. 604. 709. 750.
760. 75055. 71. 82. 94. 97. 99. 112. 170495.
499. 517. 564. 620. 625. 938. 970. 980. 992.
171009. 18. 32. 98. 129. 134. 136. 211. 221. 258.
267. 303. 345. 369. 472. 484. 487. 492. 495. 496.
514. 536. 537. 546. 552. 571. 610. 614. 626. 632.
636. 672. 694. 699. 729. 730. 738. 753. 760. 814.
819. 824. 838. 846. 853. 870. 872. 888. 893. 901.
939. 946. 952. 958. 960. 173802 bis 804. 808.
818. 850. 867. 888. 894. 902. 903. 912. 914. 914.
956. 969. 980. 174009. 288. 291. 337 bis 339.
343. 375. 391. 426. 435. 447. 497. 588. 593. 612.
657. 665. 669. 705. 720. 760. 772. 783. 832. 834.
815. 887. 896. 897. 912. 929. 930. 934. 959. 968.
969. 175007. 17. 37. 57. 59. 68. 72. 79. 84. 113.
123. 143. 146. 188. 191047. 56. 64. 87. 105.
142. 144. 149. 182. 237. 239. 252. 257. 314. 337.
342. 354. 376. 387. 395. 406. 498. 509. 513. 529.
557. 563. 574. 634. 638. 639. 712. 771. 782. 813.
817. 818. 888. 899. 949. 960. 975. 984. 993. 994.
192022. 30. 34. 35. 37 bis 40. 50. 60. 77. 99. 100.
107. 108. 142. 147. 173. 187. 188.

Lit. G. zu 50 Rthlr.

M 7237. 267. 268. 276. 385. 389. 400. 413. 418. 423.
579. 588. 590. 606. 616. 617. 620. 627. 639. 634.
637. 639. 640. 658. 664. 683. 698. 710. 783. 789.
790. 813. 817. 819. 827. 850. 874. 884. 885. 891.
895. 905. 910. 913. 916. 8203. 205. 206. 209.
210. 213 bis 215. 218. 229. 242. 249. 252. 253. 257.
431. 432. 440 bis 412. 451. 463. 466. 611. 643. 647.
675. 676. 686. 687. 696. 707. 711. 723. 736. 744.
753. 760. 767. 16074. 84. 474. 479. 510. 515.
522. 523. 615. 616. 626. 648. 665. 670. 750. 785.
800. 801. 817. 915. 955. 957 bis 959. 963. 972 bis
975. 989. 994. 17000. 7. 17. 30. 38. 46. 50. 63.
74. 76. 81. 82. 84. 91. 100. 102. 103. 111. 124. 131.
135. 140. 298. 305. 307. 330. 331. 333. 338. 340.
346. 351. 359. 434. 435. 454. 465. 468. 469. 474.
478. 479. 496. 504. 511. 512. 523. 526. 533. 534.
541. 547. 549. 633. 41666. 672. 56000.
27. 42. 114. 118. 122. 137. 138. 156. 249. 267. 268.
270. 278. 291. 303. 379. 381. 400. 406. 414. 430.
433. 435. 437. 446. 448. 476. 486. 493. 497. 500.
506. 507. 510 bis 513. 526. 536. 537. 539. 546. 551.

553. 554. 567. 576. 588. 590. 593. 595. 599. 612.
624. 626. 632. 635. 851. 860. 883. 890. 895. 907.
923. 947.

Lit. III. zu 25 Rthlr.

M 13901. 916. 918. 920. 922. 940. 948. 957. 967. 975.
984 bis 986. 991. 994. 996. 998. 14007. 8. 16.
44. 47. 50. 60. 61. 70. 78. 79. 87. 134. 136. 137.
141. 144. 148. 161. 167. 173. 178. 181. 190.
21719. 725. 729. 737. 741. 755. 758. 759. 761. 762.
767. 769. 770. 773. 784. 788. 793. 795. 799. 802.
812. 826. 828. 847. 854. 858. 873. 876. 884. 888.
899. 904. 916. 918. 920. 922. 934. 944. 945. 951.
957. 962. 964. 967. 973. 974. 979. 980. 22542.
519. 555. 565. 578. 579. 588. 596. 624. 629. 630.
642. 653. 654. 656. 658. 660. 675. 676. 696. 699.

715. 716. 721. 724. 734. 738. 755. 765. 788. 791.
794. 35133. 157. 160 bis 166. 174. 188. 195.
197. 199. 215. 221. 236. 238. 243. 245. 249. 253.
258. 259. 548. 551. 552. 558. 559. 568. 580. 585.
586. 599. 608. 615. 619. 627. 635. 636. 647. 654.
660. 681. 683. 36668. 669. 679. 684. 696. 697.
710. 717. 732. 736. 746. 754. 37033. 38. 39.
52. 71. 73. 75. 217. 227. 229. 232. 236. 240. 249.
257. 269. 271. 277. 288. 289. 331. 335. 339. 341.
342. 346. 347. 353. 361. 367. 376. 43650. 655.
661. 664. 665. 672. 673. 679. 683. 684. 687. 691.
699. 710. 712. 717. 726 bis 728. 735. 739. 743. 744.
746. 757. 762. 782. 788. 795. 799. 804. 806. 808.
811. 831. 850 bis 853. 856. 861. 864. 878. 885. 892.
900. 904. 911. 913. 914. 63546. 549. 558. 560.
561. 577. 586. 590. 594. 597. 601. 622. 626. 629.
630. 642. 791. 801. 805. 806. 812. 820. 823. 858.
859. 861 bis 864. 872. 887. 894. 910. 911. 915. 923.

III. Verzeichniß

der aus Verlöosungen und Restkündigungen noch rückständigen
Schuldverschreibungen der Staatsanleihen von **1850, 1852, 1853, 1862,**
1868A und der Staats-Prämien-Anleihe von **1855.**

a. Staatsanleihe vom Jahre 1850.

14. Verlöösung: gekündigt zum 1. April 1881.
Lit. D. zu 100 Rthlr. **M 3220.**

17. Verlöösung: gekündigt zum 1. April 1883.
Lit. C. zu 200 Rthlr. **M 5541.**

20. Verlöösung: gekündigt zum 1. Oktober 1884.
Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe IX Nr. 5 bis 8 und
Anweisung zur Abhebung der Reihe X.
Lit. C. zu 200 Rthlr. **M 12440.**

22. Verlöösung: gekündigt zum 1. Oktober 1885.
Lit. C. zu 200 Rthlr. **M 16966.**

23. Verlöösung: gekündigt zum 1. April 1886.
Lit. D. zu 100 Rthlr. **M 16262.**

26. Verlöösung: gekündigt zum 1. Oktober 1887.
Lit. C. zu 200 Rthlr. **M 7123. 14444.**
Davon abzuliefern **M 7123** mit Zinscheinen Reihe X Nr. 3 bis 5.

b. Staatsanleihe vom Jahre 1852.

20. Verlöösung: gekündigt zum 1. April 1885.
Lit. D. zu 100 Rthlr. **M 4497.**

21. Verlöösung: gekündigt zum 1. Oktober 1885.
Lit. C. zu 200 Rthlr. **M 4339.**
Lit. D. zu 100 Rthlr. **M 13756.**

23. Verlöösung: gekündigt zum 1. Oktober 1886.
Abzuliefern mit Anweisungen zur Abhebung der Zinscheinreihe X.
Lit. C. zu 200 Rthlr. **M 2571. 572.**

24. Verlöösung: gekündigt zum 1. April 1887.
Lit. D. zu 100 Rthlr. **M 5769.**

27. Verlöösung: gekündigt zum 1. Oktober 1888.
Lit. B. zu 500 Rthlr. **M 1200.**
Lit. D. zu 100 Rthlr. **M 10044. 13588.**
Davon abzuliefern **M 13588** mit Zinscheinen Reihe X
Nr. 5 bis 7.

Restkündigung zum 1. Oktober 1889.

Abzuliefern mit Zinsrschein Reihe X Nr. 7.

Lit. D. zu 100 Rthlr. № 15927.

c. Staatsanleihe vom Jahre 1853.

16. Verloosung: gekündigt zum 1. April 1888.

Lit. D. zu 100 Rthlr. № 2659.

17. Verloosung: gekündigt zum 1. Oktober 1888.

Lit. D. zu 100 Rthlr. № 3995.

Restkündigung zum 1. Oktober 1889.

Abzuliefern mit Anweisung zur Abhebung der Zinsscheinreihe X.

Lit. D. zu 100 Rthlr. № 133.

d. Staatsanleihe vom Jahre 1862.

Restkündigung zum 1. Oktober 1889.

Lit. D. zu 100 Rthlr. № 1117. 5091.

e. Staatsanleihe vom Jahre 1868 A.

8. Verloosung: gekündigt zum 1. Juli 1885.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe V Nr. 4 bis 8 und Anweisung
zur Abhebung der Reihe VI.

Lit. E. zu 50 Rthlr. № 40.

17. Verloosung: gekündigt zum 1. Januar 1890.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe VI Nr. 5 bis 8 und
Anweisungen zur Abhebung der Reihe VII.

Lit. D. zu 100 Rthlr. № 1340. 341.

Restkündigung zum 1. Januar 1895.

Lit. E. zu 50 Rthlr. № 641.

**f. Staats-Prämien-Anleihe vom
Jahre 1855.**

11. Verloosung: gekündigt zum 1. April 1866.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe II Nr. 3 bis 8 und Anweisung
von Serie 1114.

17. Verloosung: gekündigt zum 1. April 1872.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe III Nr. 1 bis 8 und Anweisung
von Serie 1433.

18. Verloosung: gekündigt zum 1. April 1873.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe III Nr. 2 bis 8 und Anweisung
von Serie 320.

19. Verloosung: gekündigt zum 1. April 1874.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe III Nr. 3 bis 8 und Anweisung
von Serie 232.

22. Verloosung: gekündigt zum 1. April 1877.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe III Nr. 6 bis 8 und Anweisungen
von Serie 34. 615.

24. Verloosung: gekündigt zum 1. April 1879.

Abzuliefern mit Zinschein Reihe III Nr. 8 und Anweisung
von Serie 1443.

27. Verloosung: gekündigt zum 1. April 1882.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe IV Nr. 3 bis 8 und Anweisung
von Serie 897.

28. Verloosung: gekündigt zum 1. April 1883.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe IV Nr. 4 bis 8 und Anweisungen
von Serie 333. 876.

30. Verloosung: gekündigt zum 1. April 1885.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe IV Nr. 6 bis 8 und Anweisungen
von Serie 682. 1034. 349.

31. Verloosung: gekündigt zum 1. April 1886.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe IV Nr. 7 und 8 nebst Anweisungen
von Serie 26. 1427.

32. Verloosung: gekündigt zum 1. April 1887.

Abzuliefern mit Zinschein Reihe IV Nr. 8 und Anweisung
von Serie 845.

33. Verloosung: gekündigt zum 1. April 1888.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe V Nr. 1 bis 7
von Serie 758. 1123. 190.

34. Verloosung: gekündigt zum 1. April 1889.
Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe V Nr. 2 bis 7
von Serie 235. 456. 616. 651. 906.

35. Verloosung: gekündigt zum 1. April 1890.
Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe V Nr. 3 bis 7
von Serie 955.

36. Verloosung: gekündigt zum 1. April 1891.
Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe V Nr. 4 bis 7
von Serie 251. 407. 598. 635. 691. 866. 893. 1092.
145. 466.

37. Verloosung: gekündigt zum 1. April 1892.
Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe V Nr. 5 bis 7
von Serie 90. 281. 608. 854. 1162. 259. 343. 459.

38. Verloosung: gekündigt zum 1. April 1893.
Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe V Nr. 6 und 7
von Serie 239. 317. 508. 649. 698. 852. 1011. 48.
53. 78. 156. 225. 342. 368.

39. Verloosung: gekündigt zum 1. April 1894.
Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe V Nr. 7
von Serie 73. 94. 127. 140. 183. 185. 486. 536. 641. 679.
867. 911. 1002. 12. 137. 161. 202. 240. 298. 462.

40. Verloosung (Restkündigung): gekündigt
zum 1. April 1895.

von Serie 13. 17. 37. 46. 91. 97. 157. 270. 278. 307. 346.
504. 564. 567. 576. 582. 652. 656. 721. 734. 737.
763. 792. 801. 865. 929. 934. 1007. 8. 51. 80.
101. 113. 143. 153. 234. 272. 285. 330. 338. 381.
426. 430. 437. 464. 478. 500.

IV. Verzeichniß

der aus früheren Verloosungen und Restkündigungen noch rückständigen Kur- und Neumärkischen Schuldverschreibungen.

a. Kurmärkische Schuldverschreibungen.

11. Verloosung: gekündigt zum 1. November 1890.
Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe XIII Nr. 7 und 8 nebst Anweisung
zur Abhebung der Reihe XIV.
Lit. F. zu 100 Rthlr. № 143.

13. Verloosung: gekündigt zum 1. November 1891.
Abzuliefern mit Anweisungen zur Abhebung der Zinscheinreihe XIV.
Lit. A. zu 1000 Rthlr. № 3752. 754.

20. Verloosung: gekündigt zum 1. Mai 1895.
Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe XIV Nr. 8.
Lit. B. zu 500 Rthlr. № 839.
Lit. G. zu 50 Rthlr. № 2051.

Restkündigung zum 1. November 1895.

Lit. B. zu 500 Rthlr. № 88. 1162.
Lit. G. zu 50 Rthlr. № 50. 103. 131. 718. 738.
1294. 339. 633. 719.

b. Neumärkische Schuldverschreibungen.

7. Verloosung: gekündigt zum 1. Juli 1891.
Abzuliefern mit Anweisung zur Abhebung der Zinscheinreihe XIV.
Lit. E. zu 200 Rthlr. № 184.

Restkündigung zum 1. Juli 1892.
Lit. F. zu 100 Rthlr. № 350.

V. Rückständige Stammaktie der Münster-Hammer Eisenbahn.

11. Verloosung: gekündigt zum 1. Januar 1881. Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe VII Nr. 5 bis 8 und Anweisung.
№ 3906 über 100 Rthlr.

VI. Verzeichniß

derjenigen Schuldverschreibungen der konsolidirten **4½ prozentigen Staatsanleihe**, welche noch nicht zum Umtausch gegen Verschreibungen der konsolidirten **4 prozentigen Staatsanleihe** eingereicht worden sind.

(Gesetz vom 4. März 1885 — G. S. S. 55 — und diesseitige Bekanntmachung vom 1. September 1885.)

a. Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe IV Nr. 8 und Anweisungen.

Lit. D. zu **200 Rthlr.** **M 26721.** **59963.**

Lit. E. zu **100 Rthlr.** **M 85756.** **93179.**

Lit. F. zu **50 Rthlr.** **M 7988.** **24378.** **34568.**

Lit. N. zu **1000 Mark.** **M 9869.**

Lit. K. zu **500 Mark.** **M 5638.** **15101.** **26005.**

b. Abzuliefern ohne Zinsscheine und ohne Anweisungen.

Lit. B. zu **1000 Rthlr.** **M 3894. 895.** **8109. 110.**
9554. **18746. 747.** **23378 bis 383.**
26470. **66506.**

Lit. D. zu **200 Rthlr.** **M 4446.** **53380.** **56355.**
62114.

Lit. E. zu **100 Rthlr.** **M 15093.** **28834.** **34300.**
813. **38752.** **55773.** **62283. 573.**
73526. **78053.** **85958.** **98426.**
101161. **162.** **103776.** **106400.**
107956. **110095.**

Lit. F. zu **50 Rthlr.** **M 15273.** **16223.** **22528.**
529. **25351.** **26372.** **31088. 233.**
41942.

Lit. L. zu **300 Mark.** **M 391.** **9228. 229.** **12243.**

Hauptverwaltung der Staatschulden.

von Hoffmann.